

MITTELLANDKURIER

Mitteilungsblatt der



Gemeinde Barleben
November 2019



Historischer Ortsrundgang

Unter dem Motto „Straßennamen, Bedeutungen und Veränderungen“ hatte der Barleber Heimatverein interessierte Bürgerinnen und Bürger zur historischen Ortsführung durch Barleben eingeladen. (Titelbild)
Seite 25

Schule trifft Wirtschaft

Um einen Firmenpool zur Vermittlung von Schülerpraktika und Ausbildungsplätzen einzurichten, hat die Gemeinschaftsschule Barleben regionale Unternehmen zum „Gemeinschaftsschulstammtisch“ eingeladen.
Seite 18

Adieu Café Eiszeit

Nach 36 Jahren beendet Thea Niebuhr das Kapitel „Café Eiszeit“. Zahlreiche Gäste kamen vorbei, um „Adieu“ zu sagen und sich ein letztes Mal ein Eis schmecken zu lassen.
Seite 17

Erneuter Baumfrevel festgestellt Die Gemeinde bittet um Mithilfe

>> In Verlängerung der Straße zur Mühle in Meitzendorf wurde eine vor einigen Jahren im Rahmen des ländlichen Wegebaus gepflanzte Winterlinde in ca. einem Meter Stammhöhe abgesägt.

Neben dem materiellen Schaden, der nach erster Schätzung etwa 1.000 € beträgt, ist ein nicht unerheblicher immaterieller Schaden an der Natur entstanden. Denn dieser Baum hatte es geschafft, nach intensiver Bewässerung Fuß zu fassen und konnte bereits einen kleinen Teil zum Schutz des Klimas beitragen. Gerade im Zeiten der langanhaltenden Trockenperioden wird es immer aufwändiger, neu gepflanzte Bäume zum Anwachsen zu bringen. Umso mehr ist der Baumfrevel zu verurteilen.

Die Gemeinde möchte den oder die Täter für den entstandenen Schaden zur Verantwortung ziehen und bittet eindringlich um Mithilfe. Die Taten sind bestimmt nicht unbemerkt geblieben.

Wer sachdienliche Hinweise dazu geben kann, möchte sich bitte an das Bau- und Ordnungsamt der Gemeinde Barleben in der Ernst-Thälmann-Straße 22 in Barleben wenden. Ansprechpartner sind hierbei Herr Schmorte

039203/5652629 und Herr Dummernix 039203/5652630. Die Hinweise, die auf Wunsch auch vertraulich behandelt werden, nimmt natürlich auch jede Polizeidienststelle entgegen. (Bau- und Ordnungsamt)



WITT Fahrschule GmbH
Amtl. anerkannte Aus- und Weiterbildungsstätte

Führerscheinausbildung
Alle Ausbildungen sind förderfähig! PKW · LKW · Bus
Kurierfahrer
Weiterbildung Berufskraftfahrer

Südstraße 15 · 39179 Barleben
Tel: 039203-5108-0 · Funk: 0152-017 96 692
www.fahrschule-barleben.de · E-Mail: info@fahrschule-barleben.de

Anmeldung und Unterricht im Rathaus Barleben · Breiteweg 50

Autosattler & Polsterei
Polsterarbeiten jeglicher Art
- traditionell und modern -

- Leder- / Stoffverarbeitung
- Bootsausstattung
- Motorradsitze u.v.m.

Sven Ferchland Breiteweg 93 · 39179 Barleben
Mobil: 0171.1974146 · Fax: 039203.62631

SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG INS WOHLGLÜCK.

DAFÜR BRAUCHT MAN HEIMATEXPERTEN.



- Niedrige Zinsen sichern, bevor sie wieder steigen
- Verbesserte staatliche Förderung¹

Angebot hier vor Ort bei der Bürogemeinschaft
Meiling & Stieger, Ernst-Thälmann-Str. 21 e, 39179 Barleben

Bezirksleiter Ralf Meiling
Mobil 01522 2686390
ralf.meiling@schwaebisch-hall.de

Bezirksleiter Roy Stieger
Mobil 01522 2685213
roy.stieger@schwaebisch-hall.de

¹Es gelten Einkommensgrenzen und weitere Voraussetzungen.

Gemeinde erwirkt Durchfahrtsverbot für LKW



Bürgermeister Frank Nase und Bauamtsleiter Jens Sonnabend begutachten den Zustand des Weges im Bereich der Bahnübergänge am Adamsee. Für schweren LKW-Verkehr ist die Behelfsstraße nicht ausgelegt. Foto: tz/Bauamt

>> Die Gemeinde Barleben hat beim Landkreis Börde ein Durchfahrtsverbot für LKW für die Straße „Zum Adamsee“ beantragt. Anlass für den Antrag auf eine verkehrsrechtliche Anordnung war das enorme LKW-Aufkommen in diesem Bereich. Seit dem die Auf- und Abfahrt Rotensee an der Autobahn 2 gesperrt ist, nutzen zahlreiche LKW aus dem Gewerbegebiet und Logistikstandort Magdeburg-Rothensee einen „Schleichweg“, um von Magdeburg nach Barleben und von dort auf die

Bundesstraße 189, die Autobahn 2 und die Autobahn 14 zu kommen. „Besonders der Straßenabschnitt zwischen den Bahnübergängen ist nicht für ein solches Verkehrsaufkommen an LKW ausgelegt“, erklärt Bau- und Ordnungsamtsleiter Jens Sonnabend. Die Fahrbahn und vor allem die Seitenstreifen werden durch den enormen LKW-Verkehr zerstört.

Bei einer spontanen Verkehrszählung Anfang Oktober hatte das Bau- und Ordnungsamt innerhalb

von zwei Stunden 85 LKW in diesem Bereich registriert. Die schweren LKW sind dabei auch über die „Bahnhofstraße“ in Barleben gefahren, in der sich das ECOLE-Gymnasium mit mehr als 600 Schülerinnen und Schülern befindet. Das Durchfahrtsverbot konnte allerdings dank des guten Zusammenspiels von Gemeinde und Landkreis noch vor dem Beginn des ersten Schultages nach den Herbstferien erwirkt und eine entsprechende Beschilderung aufgestellt werden. (tz)

Verkehrszählung Der schönste Tag im Leben



>> In Barleben fanden kürzlich an mehreren Tagen Verkehrszählungen an den Kreisverkehren Breiteweg/Ebendorfer Straße und Breiteweg/Meitzendorfer Straße statt. Besonderen Fokus legten die Mitarbeiter darauf, wie viele Fußgänger in diesen Bereichen den Breiteweg überqueren und wann die Schwerpunktzeiten sind. Im Rahmen der Schulwegsicherung des Projektes „Elterntaxi“ prüft die Gemeinde das Einrichten von Fußgängerüberwegen im Breiteweg in Barleben. (tz)

>> Vom traumhaften Brautkleid über die bezaubernde Location bis hin zum aufregenden Ziel in den Flitterwochen, alles hängt von den Vorbereitungen ab. Doch vergessen Sie bitte nicht schon frühzeitig an den Hochzeitstermin zu denken, denn aufgrund der hohen Nachfrage sollten sich interessierte Heiratswillige nicht allzu viel Zeit lassen, um ihren Wunschtermin zu sichern. Die

Mitarbeiterinnen des Standesamtes sind jederzeit gern bereit und helfen Ihnen auch gern weiter, wenn Sie Fragen zu den erforderlichen Unterlagen für die Eheschließung haben. Bei einem unverbindlichen und kostenfreien Erstgespräch haben Sie dazu die Möglichkeit, einen Termin, soweit noch vorhanden, reservieren zu lassen. (Standesamt der Gemeinde Barleben)



Bücherflohmarkt in der Bibliothek



>> Auf Schnäppchenfang gehen heißt es im Dezember in der Gemeindebibliothek Barleben. Vom 16. bis 20. Dezember 2019 findet dort wieder ein Bücherflohmarkt statt. Bibliotheksleiterin Manja Selle verspricht, dass „für jeden Geschmack etwas dabei“ ist.

Angeboten werden Krimis, Romane, Abenteuer, Fachliteratur, Kinderbücher und vieles mehr. Von schmalen Taschenbüchern bis zu dicken Schmökern ist alles dabei. Auch

Spiele, DVDs und Hörspiele auf CD stehen zum Verkauf. „Jedes Medium wird für 1 Euro verkauft“, sagt Manja Selle. Gestöbert werden kann während der regulären Öffnungszeiten der Bibliothek.

Nach telefonischer Absprache nimmt die Bibliotheksleiterin ab dem 09. Dezember auch Sachspenden für den Bücherflohmarkt entgegen. Das Erscheinungsdatum des jeweiligen Mediums sollte allerdings nicht länger als 10 Jahre zurück liegen. (tz)

Büroflächen zu vermieten

>> Die Gemeinde Barleben bietet in der „Alten Apotheke“ in Barleben, Dahlenwarsleber Straße 36 im Obergeschoss eine Büroeinheit bestehend aus zwei Räumen (29 m² und 16 m²) zuzüglich eigener Küche und WC zur Vermietung an. Die kompletten Modernisierungsmaßnahmen sollen bis zum 31.12.2019 beendet sein, so dass das Mietverhältnis ab dem 1. Januar 2020 beginnen kann. Interessenten melden sich bitte in der Gemeinde Barleben, Ernst-Thälmann-Str. 22, bei Ute Schlee, Telefonnummer 039203/5652221 oder per E-Mail ute.schlee@barleben.de. (tz)





Unsere Partyservice-Knüller



1 Spanferkelkeule am Stück Komplettpreis **59,90 €**
inkl. Sauerkraut und Brötchen
(ausreichend für ca. 10 Personen)



Barleber Schlachtepfanne Komplettpreis **59,90 €**
Grillhaxe, kleine Grützwurstringe, Kassler, Pökelkamm, Stichelfleisch & Kartoffeln, inkl. Sauerkraut (ausreich. für 10 bis 12 Personen, Artikel können saisonbedingt wechseln)



Unsere Filialen im Überblick: 39179 Barleben, Lindenallee 1 Tel. 039203 51500 39340 Haldensleben, Markt 5 Tel. 03904 7100761
info@barleber-fleischerei.de 39128 Magdeburg, Silberschlagstraße 10 Tel. 0391 5449758 39326 Rogätz, Brinkstraße 56 Tel. 039208 493342
www.barleber-fleischerei.de 39120 Magdeburg, Lion-Feuchtwanger-Straße 25 Tel. 0391 2445794 39418 Staßfurt, Hohenerxlebener Straße 94 Tel. 03925 2899825

Angebote so lange der Vorrat reicht. Druckfehler und Irrtum vorbehalten!

Erstattung von Kitabeiträgen

>> Eltern, die ihren Nachwuchs im Jahr 2015 in einer Kindereinrichtung in der Gemeinde Barleben angemeldet hatten, haben nach einem Urteil des Verwaltungsgerichtes Magdeburg Anspruch auf Rückerstattung zu viel gezahlter Beiträge. In dieser Angelegenheit hatte die Verwaltung mit den Fällen begonnen, in denen die Eltern Widerspruch gegen ihre Kitakostenbeitragsatzung 2015 eingelegt hatten. Alle 214 Fälle sind mittlerweile bearbeitet und erstattet worden, es sei denn, es bestehen in Einzelfällen Forderungen seitens der Gemeinde. Anspruch auf Rückerstattung der sogenannten Kitabeiträge haben jedoch auch die Eltern, die keinen Widerspruch eingelegt hatten. Die Bearbeitung dieser Fälle dauert an. Derzeit sind noch etwa 300 Fälle offen. „Selbstverständlich wollen wir die Angelegenheit rasch zu Ende bringen. Dennoch werden wir hierbei auch die Kosten im Blick

haben müssen. Für die Bearbeitung der Bescheide kurzzeitig mehr Personal zur Verfügung zu stellen, würde sich auf die Kitabeitragshöhe auswirken, denn diese Personalkosten fließen dann auch anteilig in die Berechnung mit ein“, sagt Bürgermeister Frank Nase.

Nach Auffassung des Verwaltungsgerichtes Magdeburg war die Kitakostenbeitragsatzung 2015 aus formellen Gründen nicht rechtskonform. Die entsprechenden Beitragsbescheide, welche die Gemeinde bereits an die Eltern verschickt hatte, wurden aufgehoben und die Beitragsätze auf der Grundlage der zu dieser Zeit wieder gültigen Satzung aus dem Jahr 2013 neu berechnet. Eltern, die die Kitabeiträge für das Jahr 2015 bereits gezahlt hatten, bekommen die zu viel gezahlten Beiträge erstattet. (tz)

Gemeinderat beschließt Planungsvergabe zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung der Teilausbaugebiete

>> Auf einer Sondersitzung im Oktober hat der Barleber Gemeinderat erneut über das Thema „Breitbandausbau“ diskutiert. Eingeladen waren auch Vertreter der ARGE Breitband des Landkreises Börde, des Betreibers DSN:NET GmbH sowie Professor Ulf Gundlach, der die Gemeinde in Rechtsfragen diesbezüglich vertritt. Ihnen sowie dem Bürgermeister wurden jeweils zehn Minuten Zeit eingeräumt, um ihre Standpunkte darzustellen. Bürgermeister Frank Nase erläuterte, dass nach wie vor die für den Start des Ausbaus notwendige Anschlussquote von mindestens 47 Prozent der Haushalte in der Gemeinde nicht erreicht (*von ca. 1.900 notwendigen Vorverträgen existieren derzeit erst 900 Vorverträge*) und somit eine Geschäftsgrundlage für den Beginn des Breitbandausbaus nicht gegeben ist. Holger Haupt, ARGE Breitbandbeauftragter des Landkreises Börde, erwähnte, dass andere Kommunen, wie beispielsweise Bülstringen und Oebisfelde-Weferlingen ohne die erreichten Mindestanschlüsse dennoch den Glasfaserausbau begonnen haben. Im Laufe der Bauarbeiten hätten zahlreiche Bürger nachgezogen und Verträge abgeschlossen, so dass am Ende eine Quote von fast 70 Prozent erreicht wurde. Paul Poch und Rainer Piroth von der DSN:NET GmbH sorgen sich indes um das Image des Unternehmens und kündigten an, demnächst in Teilen der Gemeinde auf eigene Kosten auszubauen. Professor Gundlach erläuterte, dass seiner Rechtsauffassung nach der Vertrag mit DSN:NET in seiner jetzigen Version auch den viel diskutierten clusterweisen Ausbau nicht zulässt. „Einer Vertragsänderung hat DSN:NET bisher nicht zugestimmt“, so der Rechtsanwalt. In der anschließenden Diskussion schlug Gemeinderat Jörg Brämer (FWG/Grüne) vor, die „Wirtschaftlichkeit außer Acht“ zu lassen und endlich den Ausbau zu beginnen. Barleben drohe sonst „seine Vorreiterrolle als

innovative und fortschrittliche Kommune zu verlieren“. An den Bürgermeisters richtete er den Vorwurf: „Ich habe das Gefühl, dass Sie Wege suchen, um aus dem Vertrag auszusteigen, anstatt Wege zu finden, die zum Ziel führen.“ Der Bürgermeister antwortete, dass sein Auftrag aus dem Gemeinderat darin besteht, kein Geld auszugeben, ohne dass eine Wirtschaftlichkeit für das zu errichtende kommunale Glasfasernetz nachgewiesen ist. „Die Quote zerschießt uns das ganze Vorhaben eines kommunalen Netzes“, entgegnete wiederum Dr. Edgar Appenrodt (FWG/Grüne). Die Frage von Franz-Ulrich Keindorff (FDP) an den Breitbandbeauftragten des Landkreises Holger Haupt, warum andere Kommunen der ARGE, die wie Barleben auch die Mindestanschlussquote nicht erreicht haben, trotzdem den Ausbau begonnen haben, obwohl alle Kommunen identische Verträge haben, blieb in der Diskussion unbeantwortet. Reinhard Lüder (SPD/Die Linke) stellte den Antrag, die Planungen zur Untersuchung der Wirtschaftlichkeit für die Teilgebiete in Barleben, Ebendorf, Meitzendorf und dem Technologiepark Ostfalen zu beauftragen. Dem schloss sich auch Franz-Ulrich Keindorff an. Darüber hinaus beantragte Keindorff, eine Arbeitsgruppe, bestehend aus dem Bürgermeister und den Fraktionsvorsitzenden, einzurichten, die sich regelmäßig zum Vorhaben „Breitbandausbau“ austauscht. Wenn notwendig, sollen auch die Vertragspartner, wie beispielsweise die ARGE Breitband und die DSN:NET GmbH hinzugezogen werden. Bürgermeister Frank Nase machte noch einmal deutlich, dass er nach wie vor hinter dem Breitbandausbau steht. Hinsichtlich der Beauftragung der Planungsleistungen sagte er: „Wenn es der Wille ist, auch ohne Quote loszulegen, dann machen wir das.“ Beide Anträge hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen. (tz)

Satzung der Gemeinde Barleben

zur 1. Verlängerung der Geltungsdauer der Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 34 „für die im südlichen Bereich der Rothenseer Straße - östlich der Großen Sülze gelegene ehemalige Badeanstalt“ der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben

Der Gemeinderat der Gemeinde Barleben hat in seiner Sitzung am 22.10.2019 aufgrund der §§ 14, 16 und 17 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (Bundesgesetzblatt I S. 2414) i.V.m. § 8 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) jeweils in der Fassung der letzten Änderung folgende Satzung beschlossen:

§1

Gegenstand der Satzung

Die Geltungsdauer der bestehenden Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 34 „für die im südlichen Bereich der Rothenseer Straße - östlich der Großen Sülze gelegene ehemalige Badeanstalt“ der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben, die am 03.11.2017 in Kraft getreten ist (siehe Anhang), wird um ein Jahr verlängert.

§2

Inkrafttreten

Die Satzung der Gemeinde Barleben Satzung zur 1. Verlängerung der Geltungsdauer der Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 34 „für die im südlichen Bereich der Rothenseer Straße - östlich der Großen Sülze gelegene ehemalige Badeanstalt“ der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben tritt am Tag der Bekanntmachung im amtlichen Verkündungsblatt der Gemeinde Barleben, dem „Amtsblatt“, in Kraft.

Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit der für den Geltungsbereich dieser Satzung aufzustellende Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden ist, spätestens jedoch am 3. November 2020.

Auf die Einjahresfrist ist der seit der Zustellung der ersten Zurückstellung eines Baugesuches nach § 15 Abs. 1 BauGB abgelaufene Zeitraum anzurechnen.

Barleben, 23.10.2019

Frank Nase
Bürgermeister



Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Anhang:

Satzung der Gemeinde Barleben über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 34 „für die im südlichen Bereich der Rothenseer Straße - östlich der Großen Sülze gelegene ehemalige Badeanstalt“ der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben

Der Gemeinderat der Gemeinde Barleben hat in seiner Sitzung am 06.07.2017 aufgrund der §§ 14 und 16 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (Bundesgesetzblatt I S. 2414) in der Fassung der letzten Änderung und des § 8 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) folgende Satzung beschlossen:

§1 Zu sichernde Planung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 06.07.2017 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 34 „für die im südlichen Bereich der Rothenseer Straße - östlich der Großen Sülze gelegene ehemalige Badeanstalt“ der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben beschlossen. Zur Sicherung der Planung wird für das in § 2 dieser Satzung näher bezeichnete Gebiet eine Veränderungssperre erlassen.

§2 Räumlicher Geltungsbereich

Die Veränderungssperre erstreckt sich auf den im Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 34 „für die im südlichen Bereich der Rothenseer Straße - östlich der Großen Sülze gelegene ehemalige Badeanstalt“ der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben festgelegten Geltungsbereich. Dieser umfasst die Grundstücke in der Gemarkung Barleben, Flur 16 Flurstücke 71/8, 79/12 und 739/79. Der Geltungsbereich ist als Anlage beigefügt und Bestandteil der Satzung.

§3 Rechtswirkung der Veränderungssperre

(1) In dem räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt und bauliche Anlagen nicht beseitigt werden; Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB sind:

- a) Vorhaben, die die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen zum Inhalt haben, und
- b) Aufschüttungen und Abgrabungen größeren Umfangs sowie Ausschachtungen, Ablagerungen einschließlich Lagerstätten;

2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

(2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.

(3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baulich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführungen vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§4 Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre

Die Veränderungssperre tritt am Tag der Bekanntmachung im amtlichen Verkündungsblatt der Gemeinde Barleben, dem „Amtsblatt“, in Kraft. Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren, vom Tag der Bekanntmachung gerechnet, außer Kraft. Auf die Zweijahresfrist ist der seit Zustellung der ersten Zurückstellung eines Baugesuches nach § 15 BauGB abgelaufene Zeitraum anzurechnen. Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit der Bebauungsplan für das in § 2 genannte Gebiet rechtsverbindlich wird.

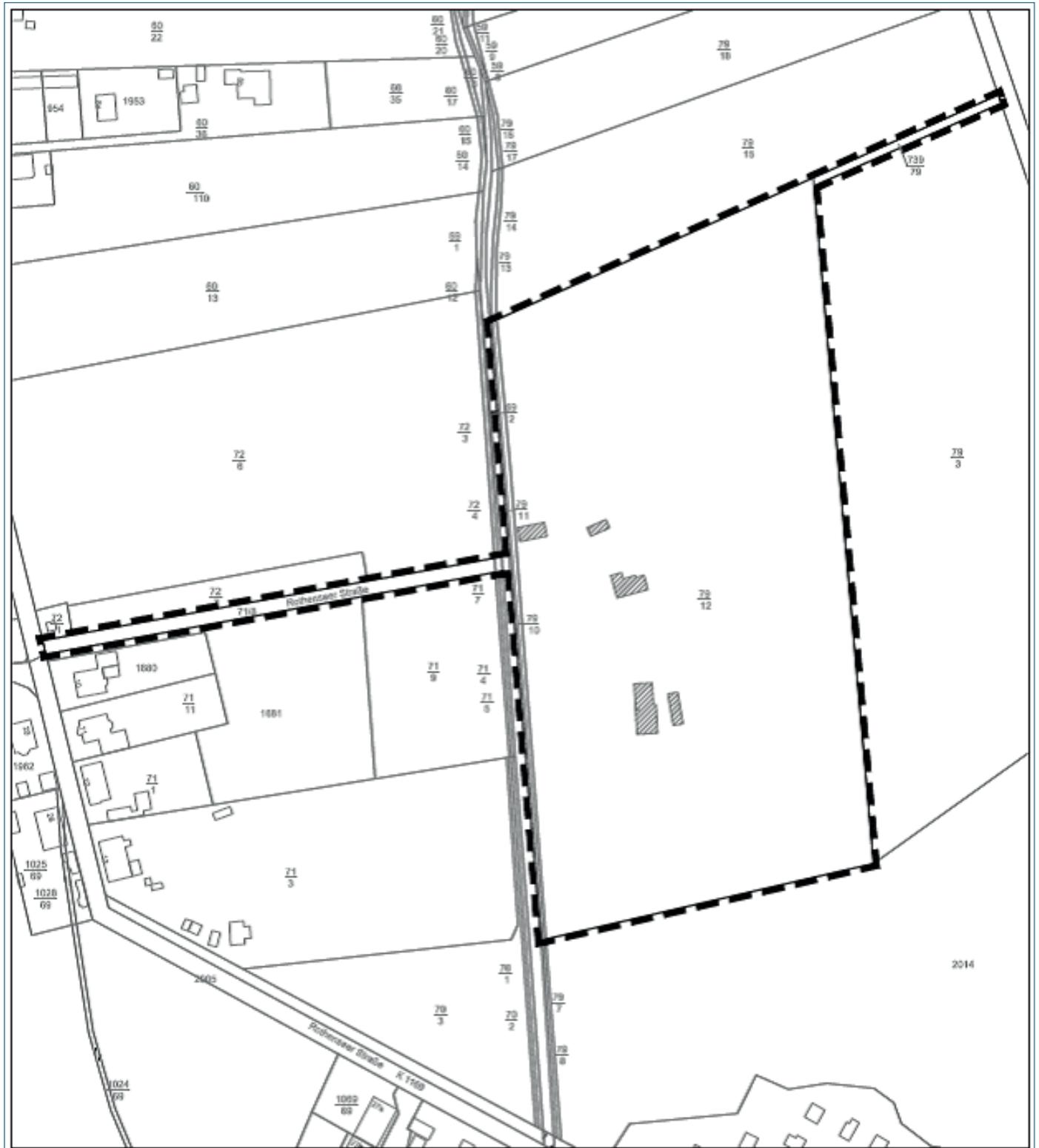
Barleben, 09.08.2017

Keindorff
Bürgermeister



Anlage zur Satzung der Gemeinde Barleben über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 34 „für die im südlichen Bereich der Rothenseer Straße - östlich der Großen Sülze gelegene ehemalige Badeanstalt“ der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben

Darstellung des Geltungsbereiches (unmaßstäblich):



Darstellung entspricht der Anlage zum Aufstellungsbeschluss zur Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes, bearbeitet durch das Büro für Stadt-, Regional- und Dorfplanung, Dipl. Ing. J. Funke, Abendstr. 14a, 39167 Irxleben, Tel. 039204/911660

Bekanntmachung des Landesamtes für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt, Dezernat – 33 Besondere Verfahrensarten

zur Zulassung des vorzeitigen Beginns zur Durchführung von
Maßnahmen zur Vorbereitung der Aufhaldung im Rahmen des
Planfeststellungsverfahrens für die Zulassung des Rahmenbetriebsplanes
Haldenkapazitätserweiterung II (römisch Zwei) Werk Zielitz

und zur Erteilung wasserrechtlicher Erlaubnisse zur bauzeitlichen
Grundwasserhaltung im Bereich der Pumpstation PS 30 und
in Teilbereichen der Abstoßleitung sowie zur Einleitung von
Niederschlagswasser in das Grundwasser im Bereich der Schieberstation,
der Molchsende- und der Molchempfangsstation

Gemäß § 5a Bundesberggesetz (BBergG) sowie § 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) i.V.m. § 74 Abs. 4 und Abs. 5 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) wird bekannt gegeben:

Die K+S KALI GmbH, Werk Zielitz, gewinnt untertägig am Standort Kalisalze und produziert Kaliumdüngemittel sowie hochreines Kaliumchlorid für industrielle Anwendungen und in Lebensmittelqualität. Die hierbei anfallenden Rückstände werden am Standort aufgehaldet. Die Kapazität der zugelassenen Erweiterung der Rückstandshalde wird voraussichtlich 2020 erschöpft sein. Zur Weiterführung des Betriebes über das Jahr 2020 hinaus bis zur Erschöpfung der Lagerstätte ist eine nochmalige Erweiterung der Haldenkapazität mit einer Flächeninanspruchnahme von deutlich mehr als 10 ha erforderlich. Insgesamt werden als Aufstandsfläche hierfür ca. 200 ha in Anspruch genommen, die vollständig mit Wald bestanden sind. Hinzukommen ca. weitere 10,8 ha für Infrastrukturmaßnahmen sowie ca. 18,9 ha für eine Stapelbeckenanlage für Haldenabwasser.

Die K+S legte dem Landesamt für Geologie und Bergwesen (LAGB) mit Schreiben vom 29.09.2017 den Rahmenbetriebsplan (vollständig mit Stand vom 16.04.2018) zur Planfeststellung vor. Teil des Antrags auf Planfeststellung sind auch Anträge auf Erteilung wasserrechtlicher Erlaubnisse zur bauzeitlichen Grundwasserhaltung im Bereich der Pumpstation PS 30 sowie in Teilbereichen der Abstoßleitung und zur Einleitung von Niederschlagswasser, das auf befestigten Flächen im Bereich der Schieberstation, der Molchsende- und der Molchempfangsstation anfällt, in das Grundwasser.

Die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens erfolgt nach Maßgabe § 1 VwVfG LSA i. V. m. §§ 72 bis 78 VwVfG. Im Planfeststellungsverfahren entscheidet die Planfeststellungsbehörde gemäß § 19 Abs. 1 WHG auch über die Erteilung wasserrechtlicher Erlaubnisse und Bewilligungen.

Das LAGB ist die zuständige Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde.

Nach Beendigung der Auslegung der Planunterlagen und Ablauf der Einwendungsfrist wurde am 13. und 15.05.2019 der Erörterungstermin im Akademiesaal des Schlosses Hundisburg in Schloss 1, 39343 Hundisburg, durchgeführt. Mit Schreiben vom 29.05.2019, zugegangen am 03.06.2019, hat die Vorhabenträgerin die Zulassung des vorzeitigen Beginns verschiedener Vorbereitungsmaßnahmen im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens beantragt.

Das LAGB hat den vorzeitigen Beginn mit Bescheid vom 30.09.2019 zugelassen und wasserrechtliche Erlaubnisse für die bauzeitliche Grundwasserhaltung im Bereich der Pumpstation PS 30 und in Teilbereichen der Abstoßleitung sowie zur Einleitung von Niederschlagswasser in das Grundwasser im Bereich der Schieberstation, der Molchsende- und der Molchempfangsstation mit Bescheiden vom 30.09.2019 erteilt.

A. Zulassung des vorzeitigen Beginns gemäß § 57b Abs. 1 BBergG

Mit Bescheid des Landesamtes für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt vom 30.09.2019 - Az. 33-05120-4310-20286/2019 - ist der vorzeitige Beginn zur Durchführung verschiedener Maßnahmen zur Vorbereitung der Aufhaldung im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für die Zulassung des Rahmenbetriebsplanes Haldenkapazitätserweiterung II (römisch Zwei) Werk Zielitz gemäß § 57b Abs. 1 BBergG zugelassen worden.

Auszug aus dem verfügenden Teil der Zulassungsentscheidung:

Gemäß § 57b Abs. 1 des Bundesberggesetzes vom 13.08.1980 (BGBl. I S. 1310) zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 4 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808) wird auf den Antrag vom 29.05.2019 unter dem Vorbehalt des

jederzeitigen Widerrufs zugelassen, dass bereits vor einer Entscheidung über die beantragte Planfeststellung des Rahmenbetriebsplans zur Haldenkapazitätserweiterung II am Standort Zielitz mit der Ausführung des Vorhabens teilweise begonnen werden darf.

Die Zulassung des vorzeitigen Beginns umfasst:

- Fällen und Roden der Aufstandsfläche im 1. Bauabschnitt (BA) – bestehend aus den Teilabschnitten (TA) 1, 2 und 3.1 – sowie die infrastrukturelle Anbindung des 1. BA auf den Flächen gemäß Lageplan „Waldinanspruchnahme“ in Anlage 1 des Antrags,
- Profilierung des Untergrunds im 1. BA, TA 1, 2 und 3.1 und der Baustelleneinrichtungsfläche (BE-Fläche) sowie Herstellung des Systems Basisabdichtung im 1. BA auf den TA 1 und 2 auf den Flächen gemäß Lageplan „Flächeninanspruchnahme“ in Anlage 2 des Antrags,
- Errichtung der haldennahen Infrastruktur 1. BA, bestehend aus Pumpstation (PS) 30, Halden-Druckleitung PS 30 bis zur Schieberstation, Verbindung der PS30 mit der Bestandsanlage, Kabelgraben vom temporären E-Container am Schiebekreuz (Knotenpunkt 10), E-Montage von PS 30 bis E-Station Becken 1/2, Nordwest-Zufahrt, Haldenumfahrung West, Haldenumfahrung Südost, Zufahrt zur Stapelbeckenanlage, bauzeitliche Zuwegung, Einfriedung sowie Bereitstellungsflächen auf den Flächen gemäß Lageplan „Flächeninanspruchnahme“ in Anlage 2 des Antrags,
- Errichtung der Stapelbeckenanlage Friedrichshöhe 1. BA, bestehend aus Schieberstation, Stapelbecken 1 und 2 mit Entnahmebauwerk und E-Station, Teilausbau der Beckenumfahrung und Rinleitung mit Einfriedung, provisorische Abstoßleitung DN 300 zwischen Schieber- und Molchsendestation, temporäre Zaunanlage, Ausbau der bauzeitlichen Zufahrt Friedrichshöhe sowie Bereitstellungsflächen für Baustelleneinrichtung und Bauabwicklung auf den Flächen gemäß Lageplan „Flächeninanspruchnahme“ in Anlage 2 des Antrags,
- Errichtung der Abstoßleitung, bestehend aus zwei 4,9 km langen Leitungen C in DN 300 und D in DN 200, Freigefälleleitung E mit einer Länge von ca. 600 m in DN 400, Elektro- und Datenkabel, Molchsendestation, zwei Bauwerken BW1 und BW4 zur Tiefpunktentleerung, drei Bauwerken BW2, BW3 u. BW5 zur Be- und Entlüftung, Molchempfangsstation einschl. Außenanlagen, Anpassung des Einleitbauwerks in die Elbe sowie temporäre Bereitstellungsflächen 1-4 für Baustelleneinrichtungen und Bauabwicklung auf den Flächen gemäß Lageplan „Flächeninanspruchnahme“ in Anlage 2 des Antrags.

Hinweise zur Zulassungsentscheidung:

Die Zulassungsentscheidung enthält Nebenbestimmungen.

Die sofortige Vollziehbarkeit der Zulassungsentscheidung ist angeordnet.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Zulassungsentscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Magdeburg in Magdeburg erhoben werden.

B. Erlaubnis zur bauzeitlichen Grundwasserhaltung gemäß §§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 u. 5 WHG

Mit Bescheid des Landesamtes für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt vom 30.09.2019 - Az. 33-05120-4310-20287/2019 - ist die Erlaubnis für die bauzeitliche Grundwasserhaltung in Gestalt von Grundwasserentnahme und -weiterleitung im Bereich der Pumpstation PS30 sowie in Teilbereichen der Abstoßleitung gemäß §§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 u. 5 WHG erteilt worden.

Auszug aus dem verfügbaren Teil der Zulassungsentscheidung:

Der K+S Kali GmbH, Werk Zielitz, wird auf Antrag, Stand 29.09.2017, eingereicht als Anhang 7.1.3 des Rahmenbetriebsplans für die Haldenkapazitätserweiterung II Werk Zielitz, gemäß §§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 u. 5 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) in der Fassung vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04.12.2018 (BGBl. I S. 1474), die Erlaubnis für die bauzeitliche Grundwasserhaltung bestehend aus Grundwasserentnahme und -weiterleitung im Bereich der Pumpstation PS 30 sowie in Teilbereichen der Abstoßleitung mit anschließender Einleitung in den Straßengraben/Grenzgraben bzw. die Elbe mit folgenden Inhalten erteilt:

1. Die Grundwasserhaltung wird in folgenden Bereichen zugelassen:
 - Bereiche der Pumpstation PS30, Gemarkung Rogätz, Flur 1, Flurstück 241 (Flurstück vor Vermessung 118),
 - Bereiche des Rohrgrabens der zu errichtenden Abstoßleitung von Station 2+650 bis 3+050, Gemarkung Rogätz, Flur 6, Flurstücke 54, 237/58, 240/58, 58/1, 63/1, 63/2, 72/4, 420 und 304/40 sowie der Baugrube in Station 3+150, Gemarkung Rogätz, Flur 6, Flurstücke 72/3 und 72/4,
 - Bereiche des Rohrgrabens von Station 4+525 bis 4+750, Gemarkung Rogätz, Flur 5, Flurstücke 1035/71, 1260 (Flurstück vor Vermessung 71/3) und 1262 (Flurstück vor Vermessung 10/1) sowie der Baugruben in Station 4+500 u. Station 4+525, Gemarkung Rogätz, Flur 5, Flurstücke 1035/71, 1260 (Flurstück vor Vermessung 71/3) und 1262 (Flurstück vor Vermessung 10/1).
2. Die Einleitung des im Bereich der Pumpstation PS 30 entnommenen Grundwassers über das vorhandene Einleitbauwerk an der Elbe, Elbe-km 352,3 – linkes Ufer in die Elbe wird zugelassen.
3. Die Einleitung des im Bereich des Rohrgrabens von Station 2+650 bis 3+050 und der Baugrube in Station 3+150 entnommenen Grundwassers über den westlichen Straßengraben der Bahnhofstraße / Grenzgraben / Heinrichshorster Graben in den Tanger wird zugelassen.
4. Die Einleitung des im Bereich des Rohrgrabens von Station 4+525 bis 4+750 und der Baugruben in Station

4+500 u. Station 4+525 entnommenen Grundwassers über das vorhandene Einleitbauwerk an der Elbe, Elbe-km 352,3 – linkes Ufer in die Elbe wird zugelassen.

5. Die Erlaubnis ist befristet vom jeweiligen Baubeginn an den Pumpstationen bzw. dem Rohrgraben bis zum jeweiligen Bauende.

Hinweise zur Zulassungsentscheidung:

Die Zulassungsentscheidung enthält Nebenbestimmungen.

Die sofortige Vollziehbarkeit der Zulassungsentscheidung ist angeordnet.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Zulassungsentscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Magdeburg in Magdeburg erhoben werden.

C. Erlaubnis zur Einleitung von Niederschlagswasser in das Grundwasser gemäß §§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG

Mit Bescheid des Landesamtes für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt vom 30.09.2019 - Az. 33-05120-4310-20288/2019 - ist die Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser in das Grundwasser im Bereich der Schieberstation, der Molchsende- und der Molchempfanganstation gemäß §§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG erteilt worden.

Auszug aus dem verfügenden Teil der Zulassungsentscheidung:

Der K+S Kali GmbH, Werk Zielitz, wird auf die Anträge, Stand 23.02.2018, eingereicht als Anhänge 7.1.4.1 – 7.1.4.3 des Rahmenbetriebsplans für die Haldenkapazitätserweiterung II Werk Zielitz, gemäß §§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) in der Fassung vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04.12.2018 (BGBl. I S. 1474), die Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser in das Grundwasser im Bereich der Schieberstation, der Molchsendestation und der Molchempfanganstation mit folgenden Inhalten erteilt:

Die Einleitung von Niederschlagswasser in das Grundwasser erfolgt im Bereich des Grundwasserkörpers OT 5 „Zielitzer Haldengebiet“. Die Einleitung wird nur in folgenden Bereichen zugelassen:

- Bereich der Nebenflächen der Schieberstation westlich der Stapelbeckenanlage Friedrichshöhe, Gemarkung Rogätz, Flur 1, Flurstücke 235, 231, 232 und 9/17,
- Bereich der Nebenflächen der Molchsendestation südlich der Stapelbeckenanlage Friedrichshöhe, Gemarkung Rogätz, Flur 1, Flurstücke 44/5 und 223,
- Bereich der Molchempfanganstation bei km 4,9 der Abstoßleitung im Bereich des Klärwerkes Rogätz, Gemarkung Rogätz, Flur 5, Flurstück 1262 (Flurstück vor Vermessung 10/1).

Hinweise zur Zulassungsentscheidung:

Die Zulassungsentscheidung enthält Nebenbestimmungen.

Die sofortige Vollziehbarkeit der Zulassungsentscheidung ist angeordnet.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Zulassungsentscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Magdeburg in Magdeburg erhoben werden.

Hinweise zur Auslegung der Entscheidungen gemäß A. – C.:

Jeweils eine Ausfertigung der Zulassungsentscheidungen mit einer Ausfertigung der den Entscheidungen zu Grunde liegenden Unterlagen liegen in den nachstehend aufgeführten Auslegungsstellen **vom 25.11.2019 bis zum 09.12.2019** (jeweils einschließlich) zu folgenden Zeiten zur Einsicht aus:

- Einheitsgemeinde Barleben, Ernst-Thälmann-Straße 22, 39179 Barleben:
Montag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Freitag: 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Die Zulassungsbescheide können mit Beginn der Auslegung zusätzlich im Internet über www.lagb.sachsen-anhalt.de/service/bekanntmachungen aufgerufen werden. Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Zulassungsbescheide.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gelten die Entscheidungen den Betroffenen sowie denjenigen gegenüber, denen Rechtsbehelfe nach dem Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz zustehen, als bekannt gegeben.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung können die Entscheidungen auch einzeln bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist von denjenigen, denen Rechtsbehelfe nach dem Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz zustehen und denjenigen, denen die Entscheidung bekannt zu geben war, beim Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt, Köthener Straße 38, 06118 Halle, schriftlich oder elektronisch angefordert werden.

Diese Bekanntmachung ist im Internet www.lagb.sachsen-anhalt.de/service/bekanntmachungen/ abrufbar.

Bürgermeister trifft Diabetiker Selbsthilfegruppe



Einmal im Jahr besucht der Bürgermeister ein Treffen der Diabetiker Selbsthilfegruppe in Barleben und steht den Mitgliedern für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Foto: tz

>> Jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich die Diabetiker Selbsthilfegruppe Barleben in der Begegnungsstätte des Mehrgenerationenzentrums. Einmal im Jahr steht auch ein Treffen mit dem Bürgermeister auf dem Plan. Das fand Anfang Oktober statt. Bürgermeister

Frank Nase besuchte die Selbsthilfegruppe und stand für Gespräche bereit.

In lockerer Atmosphäre ging es sowohl um aktuelle Themen aus der Gemeindeverwaltung, wie den Haushalt und das weitere Vorgehen in Sachen Breitbandausbau als auch um

die Aktivitäten der Diabetiker Selbsthilfegruppe. Und da gibt es einiges zu erzählen, denn mittlerweile kann die Diabetiker Selbsthilfegruppe auf eine über 20-jährige Geschichte zurückblicken. Der Inhaber zweier Apotheken in Barleben, Ulrich Korn, hat die Initiative 1997 ins Leben gerufen. Bis heute ist der Apotheker der Gruppe treu geblieben. Mindestens einmal im Jahr hält er einen Vortrag und regt damit die Teilnehmer zum gegenseitigen Austausch hilfreicher Tipps an. So auch wieder am 5. November 2019 um 14:00 Uhr.

Organisatorischer Kopf der Diabetiker Selbsthilfegruppe in Barleben ist Roswitha Kus. Sie hat vor vielen Jahren die Rolle der „Vorsitzenden“ übernommen. „Unsere Selbsthilfegruppe steht allen offen, egal welchen Diabetes-Typs“, sagt Roswitha Kus. Wer Interesse an der Teilnahme der monatlichen Treffen der Diabetiker Selbsthilfegruppe hat, kann sich unter der Telefonnummer 039203 – 5841 bei Roswitha Kus melden. (tz)



Draht Mayr
Zäune | Gabionen | Tore

Barleben
Lindenallee 12

www.draht-mayr.de

RANKO

DER ZAUN.

Rechts-Tipp

Arbeitnehmerhaftung

Mit Fleiß ins Risiko?

von Mark Bergemann, Rechtsanwalt

>> Arbeitnehmer haften grundsätzlich für Schäden durch grob fahrlässiges (Leichtfertigkeit) oder vorsätzliches Handeln im Rahmen der abhängigen Beschäftigung. Wie die Haftungsverteilung bei mittlerer Fahrlässigkeit geregelt wird, ist einzelfallabhängig.

Bestehen Möglichkeiten der Absicherung? Im Arbeitsvertrag können für den Haftungsfall Regelungen zur (anteiligen) Kostenübernahme, Art und Höhe der Vermögensschadenhaftpflichtversicherung sowie etwaigem Rechtsschutz aufgenommen werden, auch ergänzend.

Mein Tipp:

Der Arbeitnehmer ist gut beraten, bereits im Vorstellungsgespräch oder späterem Mitarbeitergespräch gezielt dahingehend nachzufragen. Weiterhin sensibilisiert dies den Arbeitgeber, der wiederum eine Fürsorgepflicht gegenüber dem Arbeitnehmer hat. Es spricht nicht zuletzt für die Attraktivität des Arbeitgebers, wenn sich dieser Thematik nicht gänzlich verschlossen wird.



Trauerbekundung

>> Die Gemeinde Barleben trauert um den stellvertretenden Ortsbürgermeister von Ebendorf, Wido Wischeropp. Er war am Freitagabend (04.10.) tödlich verunglückt.

Durch seinen Tod verlieren wir einen großartigen Menschen aus unserer Mitte und einen unersetzbaren Macher für die Dorfgemeinschaft. Unsere Gedanken sind jetzt bei seinen Angehörigen. Wido Wischeropp wurde 52 Jahre alt.

Nachruf

*„Das schönste Denkmal was ein Mensch bekommen kann,
steht im Herzen der Mitmenschen.“*

Albert Schweitzer

Wido Wischeropp
1967 – 2019

Du hast durch Dein unermüdliches Engagement viele Spuren hinterlassen. Mit Deiner freundlichen, hilfsbereiten und gutmütigen Art hast Du viele Ideen angeregt und durchgesetzt. Dies trug wesentlich zur Stärkung unseres Vereins bei.

Die Erinnerung daran wird stets in uns lebendig sein.

In ehrendem Gedenken

Vorstand und Mitglieder
des Kultur- und Geschichtsvereins Ebendorf

 Rechtsanwaltskanzlei
Bergemann



 Meitzendorfer Str. 1
39179 Barleben

 039203 / 75 79 92

 039203 / 75 79 96

 info@ra-bergemann.de

 www.ra-bergemann.de

Brauchtumsfeuer lockte zahlreiche Gäste aus nah und fern an

>> Traditionell luden der Förderverein der Ortsfeuerwehr Meitzendorf e. V. und die Freiwillige Feuerwehr Meitzendorf am Tag vor der Deutschen Einheit zum Herbstfeuer ein. Begonnen hat die Veranstaltung mit einem Fackelumzug vom „Alter Dorfplatz“ durch die Ortschaft. Zahlreiche Gäste aus nah und fern folgten dem Feuerwehrfahrzeug mit Laternen und Fackeln.

Auf dem Festplatz „Unter den Weiden“ angekommen, füllten sich die Bänke sowie Stehtische und eine heitere Stimmung machte sich breit. Unter Aufsicht der Einsatzabteilung entfachten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr das Traditionsfeuer, welches wohlthuende Wärme spendete. Viele Einwohner und Gäste genossen den Abend bei Speis und Trank und freuten sich, nach einer kleinen Sommerpause wieder zahlreiche bekannte Gesichter gesehen



zu haben. Die Kinder konnten sich währenddessen auf dem Spielplatz vergnügen. Für die Realisierung und Unterstützung der Veranstaltung

danken wir herzlichst dem Landwirt Dorendorf, der Laempe Mössner Sinto GmbH sowie der Gemeinde Barleben. (S. Kraft)



CarWerk Kuhlmann GmbH
Lindenallee 20 • 39179 Barleben

Tel.: 03 92 03 - 51 85 00
Fax: 03 92 03 - 89 93 14

E-Mail: info@carwerk-kuhlmann.de

- ★ **Inspektion**
(Pkw & Nkw)
- ★ **HU / AU**
- ★ **Unfallinstandsetzung**
- ★ **Scheibenreparatur /
Scheibenservice**
- ★ **Klimaservice**
- ★ **Reifenservice bis 26" &
Reifeneinlagerung**
- ★ **Automatikgetriebeölservice**



www.carwerk-kuhlmann.de



Krüger

Dienstleistungs GmbH

Burgenser Str.15 · 39179 Barleben

Tel: 039203/61501 · Fax: 039203/61503

E-mail: info@krueger-dl.de · Web: www.krueger-dl.de

Unsere Leistungen:

- > Unterhaltsreinigung von Büro- und Geschäftsgebäuden
- > Glas- und Rahmenreinigung
- > Bauend- und Baufreinreinigung
- > Hausmeisterservice
- > Straßenreinigung und Winterdienst
- > Garten und Landschaftsarbeiten
- > Baudienstleistungen aller Art
- > Abbruch-, Abriss- und Entkernungsarbeiten
- > Rückbau und Demontagen
- > Entrümpelungen und Sperrmüllabholungen
- > Entsorgung und Recycling

Zum Jubiläum einen Baum gepflanzt

>> Die Ecole-Stiftung feiert in diesem Jahr 10-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass haben der Ecole Förderverein und der Ecole Aktiv e. V. der Ecole-Stiftung einen Baum geschenkt. Der Baum soll für die „zukünftige gemeinsame Zusammenarbeit“ und für die „Idee der Weltbürger“ stehen, so Andy Hetzger, Vorstandsvorsitzender des Ecole e. V. Bei dem Baum handelt es sich um eine Eiche.

Im Rahmen der Feierstunde im September hatten die Vereine eine große Glückwunschkarte mit einem gemalten Baum mit Blättern in den Ecole-Farben überreicht. Anfang Oktober konnte der Baum gemeinsam von Vertretern der Ecole-Vereine, den Schulleitern Anke Strehlow (Ecole-Grundschule) und Dr. Michael Kleinen (Ecole-Gymnasium) sowie Ecole Stiftungsvorstand Thomas Grosse vor dem Ecole-Gymnasium eingepflanzt werden.

Bei der Feierstunde im September war neben zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Kultur auch der Vertreter der französischen Botschaft in Berlin, Cyril Blondel, zu Gast. Er verlieh der Ecole-Grundschule und dem Ecole-Gymnasium das begehrte Label „France Education“. Mit diesem Label werden Schulen weltweit ausgezeichnet, die zur Verbreitung der französischen Sprache und Kultur beitragen. Die Ecole-Grundschule hat das „France Education“ bereits das zweite Mal verliehen bekommen, das Ecole-Gymnasium hat diese Auszeichnung erstmalig erhalten. (tz)



Haben gemeinsam einen Baum vor dem Ecole-Gymnasium gepflanzt, von links: Thomas Enzenberg (Ecole Aktiv e. V.), Frank Dömeland (Ecole Aktiv e. V.), Andy Hetzger (Ecole Förderverein e. V.), Britta Heidecke (Ecole Förderverein e. V.), Lutz Simmang (Ecole Förderverein e. V.), Dr. Michael Kleinen (Schulleiter Ecole-Gymnasium), Anke Strehlow (Schulleiterin Ecole-Grundschule), Thomas Grosse (Vorstand Ecole-Stiftung) Foto: Ecole



Am Donnerstag, 21.11.2019, findet der nächste traditionelle Weinabend in der Aula der Ecole-Grundschule statt. Zu Gast sind „Die Hengstmänner“ mit ihrem neuen Programm. Einlass ist 18:30 Uhr und Beginn 19:00 Uhr. Für eine bessere Planung wird um Anmeldung per E-Mail an vorstand@ecole-ev.de gebeten.

ABEL[®]
Ewa
BESTATTUNGEN



Stammsitz:
Sieverstorstr. 1; Magdeburg

TAG & NACHT in Bereitschaft

☎ 0800 / 136 136 1
kostenfrei

Wir gestalten jede Bestattung ganz individuell,
so wie das Leben war.
Auf unser Bestattungshaus können Sie sich verlassen.

www.ewa-abel-bestattungen.de

EBERLEIN IMMOBILIEN

Beratung - Verkauf - Vermittlung - Vermietung

Matthias Eberlein – Bussardstraße 47
39179 Barleben
Tel. 039203/90917 - Fax 039203/96708
Funk 0171/4533800
E-Mail: INFO@EBERLEIN-IMMOBILIEN.de
www.EBERLEIN-IMMOBILIEN.de



Bestattungen Bernd Hager
-Ihr Partner vor Ort-
Tag und Nacht

Telefon 039203 / 560 960 – Mobil 0157 54 30 14 18
Erd-,Feuer-,Natur-, Seebestattungen
Hausberatung/Hausaufbahrungen
Erledigung aller Bestattungsangelegenheiten

Bestattungen Bernd Hager 39179 Barleben, Vorwerkstr. 4a
Büro Barleben Südstr. 24 - Magdeburg Pettenkoferstr. 9

Adieu Café Eiszeit



>> Am letzten September-Sonntag wurde im Café Eiszeit in Meitzendorf „Adieu“ gesagt. Zahlreiche Gäste

ließen sich noch einmal ihre Eisbecher und Eiswaffeln bei Thea Niebuhr schmecken. Nach dem Tod ihres

Mannes und langjährigen Meitzendorfer Ortsbürgermeisters, Bernhard Niebuhr, im März 2018, hatte sie das Eiscafé noch einige Zeit unter der Leitung ihres Sohnes, Steffen Niebuhr, weitergeführt. „Aber nun, nach 36 Jahren, ist die Zeit da, dieses Kapitel zu beenden“, sagt sie etwas wehmütig. Unter den vielen Gästen, die zum Abschied in das Café Eiszeit gekommen sind, war auch Ortsbürgermeister Peter Hiller. Er überreichte Thea Niebuhr als kleine Aufmerksamkeit einen Präsentkorb und wünschte ihr Gesundheit und Zuversicht für alles, was jetzt kommt. „Die Vielzahl der Gäste, die sich mit guten Wünschen und Präsenten bei mir verabschiedeten, hat mich überwältigt. Dafür sage ich ‚Danke‘. Es war eine schöne Zeit und ich weiß jetzt schon, dass mir etwas fehlen wird“, so Thea Niebuhr. (tz)

Verkehrserziehung im Kindergarten



>> Anfang Oktober fand im Kindergarten „Barleber Schlümpfe“ ein Tag der Verkehrserziehung gemeinsam mit der Kreisverkehrswacht des Landkreises Börde statt. Die Kinder waren begeistert und haben aufmerksam zugeschaut, wie die Puppe „Gurti“ angeschnallt in ihrem Kindersitz sicher saß, was aber passiert, wenn kein Gurt angelegt wird. „Gurti“ wurde beim Aufprall weit aus ihrem Sitz geschleudert. Sie konnten ihr Wissen über für sie wichtige Verkehrszeichen unter Beweis stellen und richtige Verhaltensweisen für die Teilnahme im Straßenverkehr trainieren. Den

Mitarbeitern der Kreisverkehrswacht sei an dieser Stelle für ihr ehrenamtliches Engagement recht herzlich gedankt. (KiGa/E. Freke)



Kleim & Lüder

Haustechnik GbR

Meisterbetrieb



Installation, Reparatur und Wartung von Heizungs- und Sanitäreinrichtungen sowie Klempnerarbeiten

R.-Breitscheidstraße 2 • 39179 Barleben
Telefon: 03 92 03 / 56804 • Funk: 0162 / 3053114

Bagrowski

Malerfachbetrieb

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung und Wärmeschutz
- Verlegen von Teppichböden und PVC
- Verlegen von Laminat

39179 Barleben, Schulstraße 37
Tel/Fax 039203 / 60 88 6 – Funk 0171 / 37 06 83 4



Schule trifft Wirtschaft - Gemeinschaftsschulstammtisch im Klassenzimmer



Unter anderem mit dem Ziel, einen Firmenpool aufzubauen, hatte die Gemeinschaftsschule Barleben Unternehmen zum Gemeinschaftsschulstammtisch eingeladen. Fotos: tz



Die Schülerin Maxim Hirschfeld berichtete den Teilnehmern des Gemeinschaftsschulstammtisches von ihrem Praktikum bei einem Optiker.

>> Die Gemeinschaftsschule Barleben hatte Anfang Oktober regionale Unternehmen zum „Gemeinschaftsschulstammtisch“ eingeladen. Zweck dieses Treffens, an dem auch Barlebens Bürgermeister Frank Nase teilnahm, war es unter anderem, Partner aus der Wirtschaft zu finden, um einen Firmenpool aufzubauen.

Im Vordergrund standen hier die Vermittlung von Schülerpraktika sowie die Vermittlung der Absolventen in eine Ausbildung.

„Wir sind eine wirtschaftsorientierte Schule. Unsere Schüler werden den Klassenstufen entsprechend schon ab der 5. Klasse auf den späteren Berufsalltag vorbereitet“, erklärt Schulleiterin Birgit Sydow. Das geht von Firmenbesuchen und Vorstellungen verschiedener Berufe in den 5. und 6. Klassen, über Projekte zur Berufsorientierung in der 7. Klasse bis hin zu zweiwöchigen Praktika in den 8. und 9. Klassen, welche die Jungen und Mädchen absolvieren müssen, um durch die Praxis zusätzlich eine Orientierung zu erhalten. In einem Kolloquium müssen

sie mithilfe eines Vortrages ihren Praktikumsbetrieb und ihre dortigen Tätigkeiten präsentieren. „Das schult die Jugendlichen auch hinsichtlich späterer Bewerbungsgespräche“, so die Schulleiterin. Beispielgebend hielt die Zehntklässlerin Maxim Hirschfeld ihren Vortrag, den sie im vergangenen Schuljahr in dem Kolloquium präsentierte, nun vor den Firmenvertretern. Diese konnten einen Eindruck davon erlangen, was von den Schülern im Rahmen ihrer Praktika seitens der Schule verlangt wird.

Die Vertreter der Unternehmen zeigten sich beeindruckt vom Engagement der Gemeinschaftsschule. Lars Mensing, Inhaber eines Handwerksbetriebs in Barleben, findet das Format spannend und wertvoll. „Ich bin an einer Patenschaft interessiert“, so der Unternehmer. „Immerhin habe ich alle meine Mechatroniker über Praktika bekommen“, sagte er. Clemens Meißner, Geschäftsführer der Agrargenossenschaft Magdeburg-Nord, berichtete, dass er einen Schüler, der kürzlich ein Praktikum in dem Landwirtschaftsbetrieb absolviert hatte, im nächsten Jahr als Auszubildenden anstellen wird. Schule und Unternehmer zeigten sich zuversichtlich, dass der Gemeinschaftsschulstammtisch dazu dienen kann, Jugendliche, die einen Praktikums- oder einen Ausbildungsbetrieb suchen, und Unternehmen, die ihren Nachwuchs sichern wollen, erfolgreich zusammenzubringen. (tz)

Automobile S. Sixtus GmbH

Breite Weg 32
39179 Barleben

Telefon: 039203/5268
Telefax: 039203/62666
E-Mail: D33529@seatpartner.de
Weitere Informationen auf unserer
Homepage www.sixtus.seat.de

SEAT **SKODA**

Arbeiten für den Kitaneubau in Meitzendorf gehen voran

>> Mit Mitteln aus dem Stark-III-Programm lässt die Gemeinde Barleben derzeit die Kindertagesstätte „Birkenwichtel“ in Meitzendorf umfangreich modernisieren und einen Erweiterungsneubau errichten. Nachdem im Juni die Kinder in ihr Ausweichquartier in Eberndorf (ehemaliges Bestandsgebäude der Kita Gänseblümchen) eingezogen sind, wurde damit begonnen, einige Gebäudeanbauten, wie die Eingangsüberdachung zu demontieren, sowie die alten Sanitäranlagen zu entfernen. Im August rückte dann schweres Gerät an, um die Pfahlgründungsarbeiten durchzuführen. Diese sind notwendig, um einen festen Untergrund zu schaffen, auf dem der neue Verbindungstrakt entstehen kann.

Bereits im Jahr 2013, in Vorbereitung der Antragstellung für das Stark-III-Projekt „Umbau und Erweiterung Kita Meitzendorf“, ist von einem renommierten Baugrundbüro eine Bodenuntersuchung durchgeführt und eine Pfahlgründung als sicherste Gründungsvariante beschrieben worden. Nach Beauftragung der Tragwerksplanung im Jahr 2018 fand aufgrund von Hinweisen des Statikers eine weitere Untersuchung der

Bodenverhältnisse statt. Der Statiker hat ausdrücklich die Bohrpfahlgründung des Neubaus und des Aufzuges aufgrund der vorliegenden Bodenverhältnisse und des speziellen Gebäudekörpers empfohlen. Der Prüfstatiker hat im Genehmigungsverfahren die Statik bestätigt.

In der Vergangenheit gab es bei anderen Baumaßnahmen auf dem Gelände Probleme mit der Gebäudegründung. So musste zum Beispiel beim Anbau der Bühne und des Lagergebäudes am Dorfgemeinschaftshaus ein Bodenaustausch erfolgen, um die Tragfähigkeit zu erreichen.

Zurzeit sind Arbeiter dabei, die Fundamente und die Bodenplatte zu gießen für den neu zu bauenden Verbindungstrakt. Hier wird sich später die Krippe mit Schlaf-, Garderoben- und Sanitärebereich befinden. „Wenn es milde Witterungsbedingungen zulassen, beginnen demnächst die Maurer mit dem Rohbau“, informiert Katrin Röhrig. Läuft alles nach Plan, soll der Rohbau bis zum Ende dieses Jahres fertig sein. Außerdem wird der Eingangsbereich der Kita neu gestaltet. Weiterhin entstehen eine Cafeteria mit Küchenbereich sowie Räumlichkeiten für die Mitarbeiter.



Mit der Gesamtmaßnahme wird auch der Bestandsbau komplett saniert. Ein Gutachter nimmt hier derzeit die Balkenköpfe und die Dachkonstruktion in Augenschein. Das Holzgutachten soll zeigen, in welchem Zustand die Deckenbalken sind. In dem Bestandsgebäude, in dem die Kinder im Alter von 3-6 Jahren untergebracht sind, entstehen zusätzlich zu den Gruppenräumen ein Kreativraum und ein Forscherlabor. (tz)

**Kfz-ZULASSUNGSDIENST
SCHNELLE**
Ihr Profi für An- und Abmeldungen
aller Fahrzeuge
Breiteweg 53 in Barleben
Telefon 0172-3933066

OCHSENDORF
Lackiererei • Tankstelle • Autohandel
Freie Kfz-Werkstatt • Fahrzeugaufbereitung
Breiteweg 95 • 39179 Barleben
Telefon: 03 92 03-60 499 • Telefax: 03 92 03-60 985
Mail: post@ah-ochsendorf.de
Web: www.ah-ochsendorf.de

Multiglas

Glaserei - Meisterbetrieb

- Verglasungen aller Art
- Duschen
- Küchenrückwände
- Glastrennwände
- Geländer & Brüstungen
- Terrassenüberdachungen
- Fenster, Türen, Rollläden

Besuchen Sie unsere Ausstellung
(Wir erbitten Terminvereinbarung)

Lindenstraße 10 • 39326 Colbitz OT Lindhorst
Tel.: 039207 163931 • Fax: 039207 163933
www.glaserei-multiglas.de

Neustart bei den Hobbyfotografen

CR1 TV Barleben



>> Die Barleber Foto-AG im Mehr- generationenzentrum startet neu durch. Nachdem in der Vergangenheit be- rechtigte Kritik geäußert wurde an der Organisation der gemeinsamen Arbeit, haben sich die Gründungsmitglieder jetzt ein ordentliches Regelwerk ge- geben. Einstimmig wurden Rainer Schmidt, Detlef Schmidt und Jean- nette Dannert zum neuen Vorstand der AG gewählt und gleichzeitig ein konkreter Arbeits- plan beschlossen. Neben theoretischen und praktischen Unterweisungen an der Kamera und in der digitalen Nach- bearbeitung wird es wieder eine gemeinsame Fotoreise in die nähere Umgebung geben. Auch eine Fotoausstel- lung ist geplant, die im kommenden Jahr im Rahmen des Tages der Regionen auf Besucher hofft. Genau wie in den vergangenen Jahren, werden die Mitglieder ihr mobiles Fotostudio wieder am 31. Oktober im Hof der Mittellandhalle aufbauen und die kleinen und großen Hal- loween-Geister fotografieren. Im Rahmen dieser Grundsatzversammlung konnte schon ein neues Mitglied in der Gruppe begrüßt werden

und das ist auch gleich der Hinweis, dass die Barleber Foto-AG immer offen ist für Fotografen, die sich nicht scheuen, mit ihren Bildern in die Öffentlichkeit zu gehen. (A. Richter)



Die Barleber Foto-AG im MGZ Barleben startet neu durch. Foto: A. Richter

Oktoberfeststimmung in Barleben



>> Bereits zum dritten Mal veranstaltete der FSV Bar- leben seine „Barleber Wiesn“. Für tolle Stimmung in dem Festzelt am Barleber Anger sorgten auf der Bühne „Ole ohne Kohle“, Warren „The English Man“ Green und DJ Dicky. Hunderte Gäste in Dirndl und Lederhosen feierten an zwei Tagen ausgelassen bis in die späten Abendstunden. Nicht abends, sondern am Nachmittag, dafür nicht weniger

stimmungsvoll feierten wenige Tage später die älteren Herrschaften beim „3. Seniorenoktoberfest“ des Mehr- generationenzentrums und der Ortsgruppe Barleben der Volkssolidarität „ihre“ Gaudi. Mehr als hundert Jungge- bliebene schunkelten in der Aula der Gemeinschaftsschule Barleben zu bayerisch-böhmischer Volksmusik und den Akkordeonklängen von Bretislav Vadura aus der golde- nen Stadt Prag. (tz)

**Praxis für Gesundheitssport,
Physiotherapie und Osteopathie** **PhYsio**
Balance

Breiteweg 156
39179 Barleben

Telefon: 039203 – 75384
Fax: 039203 – 75383
Email: info@physiobalance-barleben.de
Website: www.physiobalance-barleben.de

Anke Stottmeister
Physiotherapeutin, Osteopathin und sektorale Heilpraktikerin

PODOLOGIE **SIMON**
FACHPRAXIS FÜR MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

Terminvereinbarung täglich unter:
Tel.: 0392 03/ 21 49 59

Ebendorfer Straße 17
39179 Barleben

Veronika Simon
exam. Podologin



Für die ÖSA überbrachten Christian Floreck (li.) und Stefan Böttcher (re.) die Glückwünsche, denen sich im Namen der VVO Heike Wehemeyer anschloss. Foto: ÖSA



Bürgermeister Frank Nase besuchte Dieter Montag wenige Tage nach dem Jubiläumsempfang in seinem Home Office in Barleben. Foto: tz

10-jähriges Jubiläum gefeiert

>> Am 1. Oktober 2009 hatte Dieter Montag zum ersten Mal die Tür zu seinem ÖSA-Büro in Barleben aufgeschlossen. In diesen Tagen konnte er sein zehnjähriges Jubiläum feiern – mittlerweile mit Büro in Magdeburg und einem Home Office in Barleben.

In einem Konferenzraum in der Mittellandhalle empfing Dieter Montag alte und junge Weggefährten sowie Gäste aus der Kommunalpolitik und der regionalen Wirtschaft. Der Rückblick auf gemeinsam Erlebtes sorgte für heitere

Stimmung unter den Gästen. Einen regen Austausch gab es natürlich auch zu aktuellen Themen.

Mit seiner jahrelangen ehrenamtlichen Tätigkeit beim Weißen Ring und mit seinem Engagement für das Vereins- und Kulturleben in Barleben, ist Dieter Montag nicht nur ein bekanntes Bindeglied der ÖSA zum Kunden, sondern er ist auch anerkannt als Akteur des gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde. (tz)



Sven Orlowski
Malermeister

Olvenstedter Straße 3 a
39179 Barleben
OT Ebendorf
Tel. 039203/60937
Fax 039203/60896
Mobil 0171/4137861

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Verlegen von Teppichböden,
PVC-Belag und Laminat
- Industriefarben
- Verkauf von Tapeten, Bodenbelägen,
Laminat und sonst. Malerbedarf



GOLDSTEIN **KFZ-MEISTERWERKSTATT**

YEVGEN GOLDSHTEYN
KFZ-MEISTER



☎ 0152 - 337 94 819
☎ 039203 60 43 8
✉ info@kfz-goldstein.de
📍 Lindenallee 25, 39179 Barleben
🕒 Mo.-Fr.: 08:00-18:00 Uhr
Sa.: Nach Vereinbarung.

Kira Brabm

[ki:Ra]

Praxis für Logopädie

Ebendorfer Straße 19
39179 Barleben

Tel. : 039203 – 969 741
Fax : 039203 – 969 742
Mob.: 0176 – 211 70 182

logopaedie-kira@gmx.de
www.logopaedie-kira.de

Schlüsseldienst in Barleben eröffnet

>> Im Breiteweg 110 in Barleben hat vor wenigen Wochen Enrico Fleischer sein Schuh- und Schlüsseldienst eröffnet. Zuvor hat er sieben Jahre in einem Schlüsseldienst in Wolmirstedt gearbeitet. Jetzt hat er den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt.

An der Wand hängen zahlreiche Schlüsselrohlinge. Auf der Werkbank davor stehen mehrere schwere Maschinen, die Enrico Fleischer für seine Arbeit braucht. Als besondere Dienstleistung bietet er das so genannte „Stiften“ an. „Lässt sich ein Schlüssel in einem Zylinderschloss nicht mehr drehen, muss nicht unbedingt ein neues Schloss her“, sagt der Fachmann. „Oftmals ist nur ein einzelner Stift in dem Zylinder kaputt, der ausgetauscht werden kann“, erklärt er. Über die normalen Öffnungszeiten hinaus bietet der Existenzgründer auch einen 24 Stunden Schlüsselnotdienst an. Unter der Telefonnummer 0176-50167574 ist er rund um die Uhr erreichbar.

Neben den nötigen Maschinen zur Schlüsselanfertigung ist in seinem Geschäft auch eine komplette Ausstattung vorhanden, um Schuhe zu reparieren. Besonders stolz ist Enrico Fleischer aber auf seine Lasergravurmaschine. Damit lassen sich fast alle Oberflächen gravieren. Im Schaufenster des Geschäftes hat sich seine Frau Kati eingerichtet. Sie hat ihr Hobby zum Beruf gemacht und



Enrico und Kati Fleischer haben im Breiteweg in Barleben einen Schuh- und Schlüsseldienst eröffnet und bekamen deshalb Besuch vom Bürgermeister. Foto: tz

bietet ihre selbstangefertigten Dekorationsartikel aus Beton zum Kauf an. Ergänzt wird dieses Angebot durch weitere Dekoartikel aus unterschiedlichsten Materialien, die befreundete Künstler hier ebenfalls anbieten. (tz)

**Fa.
Hohnstein**

Jörg Hohnstein
Breiteweg 24a
39179 Barleben

Handy:
Telefon/ Fax: 039203 / 61022
Funk: 0157/ 87840780

**Bautenschutz
und
Bauservice**

- > Mauerwerkstrochlegung
- > Betonsanierung
- > Vollwärmeschutz
- > Fugenarbeiten
- > Hausmeisterservice
- > Trockenbau
- > Schimmelsanierung
- > Putz- und Mauerarbeiten
- > Fliesenarbeiten

Lars Mensing
Kälteanlagenbauermeister

An der Sülze 9
39179 Barleben

Telefon: 039203/ 51 63 32
Telefax: 039203/ 51 63 34
www.kaeltetechnik-mensing.de

MENSING
Kälte & Klima

Projektierung
Montage
Wartung
Service

**KUCHARZ
STICKDESIGN**

STICKDESIGN

**KUCHARZ
STICKDESIGN**

AGRARSTR. 29
MAGDEBURG
T. 0160 98 53 13 56

INFO@KUCHARZ-
STICKDESIGN.DE

Langlebige Handarbeit - individuell bestickt

Sticken ist die edelste und haltbarste Variante mit einzigartiger Haptik für unterschiedliche Textilien. Diese Veredelung eignet sich besonders für Ihr Logo und individuelle Schriftzüge. Die Farben können dabei variabel gestaltet werden. Wir beraten Sie gern.

Von der vorher digital erstellten Stickdatei wird das Logo, Signet oder Markenzeichen direkt in den Stoff eingestickt. So entsteht eine dauerhafte Verbindung ein Textilleben lang.

TEXTILIEN

Wir sticken für Sie auf:

- T-Shirts, Tops & Poloshirts
- Sweatshirts, Pullover
- Sportbekleidung
- Hemden & Blusen
- Jacken & Westen
- Frottierwaren
- Arbeitsbekleidung



KONTAKTIEREN SIE UNS!
Wir beraten Sie gern.

www.kucharz-stickdesign.de

Bundespokal Nord: Deutschlands Volleyballnachwuchs in Barleben zu Gast

>> Die Mittellandhalle in Barleben war Anfang Oktober Kulisse für Deutschlands Nachwuchsvolleyballer. Aus mehreren Bundesländern trafen sich die Landeskader zum Bundespokal Nord 2019. Nach drei Tagen voller Motivation und Kampfeswillen konnte bei den Mädels der Landesauswahl vom Volleyballverband Sachsen-Anhalt (VVSA) Platz drei und bei den Jungen Platz fünf erspielt werden.

Die U17 männlich erspielte sich in der Vorrunde gegen das Team aus Hamburg einen Sieg, unterlag gegen den Westdeutschen Volleyball und musste gegen Brandenburg ganz knapp ebenfalls eine Niederlage in Kauf nehmen. Mit Platz drei in der Vorrunde hatten sich die Jungs dennoch die Möglichkeit im Überkreuzspiel bewahrt oben mitzuspielen. Gegen den Volleyballverband Mecklenburg-Vorpommern reichte der Kampfeswille dann aber nicht aus. Auch die Verletzung von Zuspieler Jan Seeger trug zu einer weiteren Niederlage bei. Aber die Jungen ließen sich nicht hängen und überzeugten dann im Platzierungsspiel nochmals gegen Hamburg – Platz fünf. Landesauswahltrainer Thomas Vetterling sowie Co-Trainer Rene Herzig zeigten sich nach dem Turnier zufrieden und auch VVSA-Landestrainer Matthias Waldschik sprach von einem sehr positiven Ergebnis: „Die Entwicklung der Jungs ist positiv zu bewerten. Auch wurde die Verletzung von Zuspieler Jan Seeger vom Team gut kompensiert. Was ohne diese Verletzung allerdings in Sachen Platzierung noch drin gewesen wäre, bleibt leider offen. Die Entwicklung der Jungen ist insbesondere auf die guten Bedingungen im Vorfeld zurückzuführen. Hier nochmal ein großer Dank an



Ingo Häntschel, Leistungsstützpunkt männlich PSV 90 Dessau Volleys.“ Die U16 weiblich unter Landesauswahltrainer Thomas Hiemer konnte in der Vorrunde ebenfalls ein Spiel für sich entscheiden. Mit dem Sieg über das Team vom Schleswig-Holsteiner Volleyball-Verband sowie der knappen Niederlage gegen Berlin und den Westdeutschen Volleyball-Verband belegten die Mädchen um Kapitän Nele-Elisa Schmidt den zweiten Gruppenplatz. Im Überkreuzspiel gegen Brandenburg zeigten die Mädchen dann Nerven und sicherten sich in zwei Sätzen schon mal die Medaille in Bronze. Im Spiel um den Einzug ins Bundespokalfinale Nord unterlagen die VVSA-Kaderspielerinnen dann dem Nordwestdeutschen Volleyball-Verband – Platz drei. Voller Stolz resümierte Trainer Thomas Hiemer zusammen mit Co-Trainer Danny Pockrandt nach dem Turnier: „Ein Jahr der Vorbereitung wurde am Wochenende mit dem Treppchen belohnt. Damit fahren die Mädels das



zweitbeste Ergebnis der Bundespokal-Geschichte für den Volleyball Verband Sachsen-Anhalt ein.“ Voller Lob über die gelungene Ausrichtung des Heim-Bundespokals war dann auch noch VVSA-Landestrainer Waldschik: „Zu Hause ist es doch am schönsten und die Spieler und Spielerinnen konnten von der Heimkulisse nur profitieren - und das zeigen auch die Ergebnisse. Auch VVSA-Geschäftsführerin Corina Wagner war deutlich zufrieden und bedankte sich bei den vielen fleißigen Helfern vom Team „TSV Barleben“ mit Jürgen Oelze an der Spitze und dem Orga-Team vom VVSA. (PM/tz)

JASSEN
Bäder · Heizung · Klima

PRIVATGARTENPFLEGE VOM PROFI!

HALTERN UND KAUFMANN
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

Mausesteig 4 39179 | Barleben – OT Meitzendorf md@halternundkaufmann.de
Telefon 039202 / 684-0 | Fax 039202 / 684-23 www.halternundkaufmann.de

Schöne Gärten sind von uns.

SG Eintracht Ebendorf bekommt neue Flutlichtanlage



An den Lichtmasten des Fußballplatzes der SG Eintracht Ebendorf wurden energieeffiziente LED-Lampen angebaut. Fotos: tz



Dirk Gorka mit einer der neuen LED-Lampen, die er an den Lichtmasten anbringt.

>> Der Sportverein „SG Eintracht Ebendorf“ hat seine Beleuchtungsanlage modernisieren lassen. Hierfür wurden an den vier Lichtmasten die Leuchtmittel ausgetauscht. Die energieverbrauchsintensiven HQL-Lampen sind abgebaut und durch energieeffiziente LED-Leuchtmittel ersetzt worden. Eine im Vorfeld erstellte Lichtberechnung hatte ergeben, dass anstelle der bisher zwölf HQL-Lampen acht LED-Leuchten ausreichen, um die Sportstätte optimal auszuleuchten. Ein weiterer

Vorteil neben der höheren Lichtintensität ist die längere Lebensdauer der LED-Leuchten gegenüber den bisher verwendeten HQL-Lampen. Möglich wurde der Lampenaustausch durch ein kurzfristig aufgelegtes Förderprogramm des Landes Sachsen-Anhalt. Mit einer hundertprozentigen Förderung übernimmt das Land zum Beispiel die Kosten für eine energetische Sanierung von Beleuchtungsanlagen großer Sportstätten. Bürgermeister Frank Nase hatte nach Bekanntwerden des

Förderprogramms „Vereinsportstättenbau“ im Februar kurzfristig eine Arbeitsgruppe eingerichtet und gemeinsam mit den Vereinen SG Eintracht Ebendorf und FSV Barleben die nötigen Unterlagen für die Förderanträge zusammenstellen lassen. Vor wenigen Wochen hatte die SG Eintracht Ebendorf den Zuwendungsbescheid für die Durchführung der Modernisierungsmaßnahme erhalten. Der Antrag des FSV Barleben ist leider nicht genehmigt worden. (tz)

Fa. GRIMM
Bautenschutz & Bauservice

Breiteweg 28a · 39179 Barleben
Tel.: 039203.75 88 5 · Fax: 039203.75 88 6

- Mauerwerkstrockenlegung
(Bohrlochsperrre im Niederdruckverfahren)
- Bauwerksabdichtung
- Schimmelsanierung
- Fassadensanierung
- Fliesenverlegung
- Um- und Ausbau

WERTERHALTUNG ...ist unsere Sache!



Wir sind für Sie da!

Pflegeteam Hille - Kühn



TAGESPFLEGE UND BETREUUNGSSTÄTTE

Kommen Sie zu uns....

Sie möchten zu Hause wohnen bleiben, benötigen aber Hilfe und Unterstützung?
 Sie wohnen allein, hätten aber gern etwas Gesellschaft?
 Sie möchten Ihre Angehörigen, die sich sonst so liebevoll um Sie kümmern, etwas entlasten? Dann kommen Sie zu uns.
 Ob stunden- oder tageweise, pflegerische oder soziale Betreuung, zur Ergänzung oder Stärkung der häuslichen Pflege,

...wir sind für Sie da!

In unserer Tagesbetreuung bieten wir Ihnen in gemütlich eingerichteten Räumlichkeiten neben einer guten Versorgung mit Frühstück, Mittag und Kaffee eine abwechslungsreiche Tagesgestaltung.

Pflegeteam Hille/Kühn, Breiteweg 48, 39179 Barleben
 Tel. : 039203 / 968092
 Mail : info@Tagespflege-Hille-Kühn.de
www.Tagespflege-Hille-Kühn.de

Historische Ortsführung MGZ erhält Spende für Weihnachtsmarkt

>> Knapp 50 Teilnehmer konnte der Heimatverein Barleben zu seiner diesjährigen historischen Ortsführung im Oktober begrüßen. Unter dem Motto „Straßennamen, Bedeutungen und Veränderungen“ startete die Tour am „Norma“-Markt im Breiteweg und führte über vier weitere Stationen durch Barlebens Ortskern bis zum Endpunkt Höhe der Meitzendorfer Straße. Neben Wissenswertem aus der Dorfgeschichte und unterhaltsamen Anekdoten, hielt der Heimatverein für die Teilnehmer der rund zwei-stündigen Tour auch etwas Verpflegung bereit.

Seit 2016 veranstaltet der Verein jährlich unter einem bestimmten Motto historische Ortsführungen. Die Mitglieder des Heimatvereins treten dabei in historischen Gewändern auf und überliefern den Teilnehmern Zeitgeschichtliches über die Entwicklung Barlebens. (tz/Foto: Heimatverein)



>> Wolfgang Buschner, Vorsitzender des Mehrgenerationenzentrum e. V., konnte kürzlich im Beisein von Ortsbürgermeister Claus Lehmann einen Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro von der Inhaberin der „Kösling Zimmervermietung“ in Barleben in Empfang nehmen. Sie möchte damit die Durchführung des Barleber Weihnachtsmarktes vom 06. - 08. Dezember unterstützen. „Die Mittel werden wir für das Aufstellen einer Bühne und in das Programm investierten“, so Wolfgang Buschner. Der Barleber Wehnachtsmarkt wird am Freitag um 17:00 Uhr mit der Aktion „Schmücken des Baumes“ feierlich eröffnet. Am Samstag und Sonntag, jeweils um 16:00 Uhr, kommt der Weihnachtsmann vorbei. (tz)



hello 2020 SILVESTER

LIVE MUSIK MIT DEN BANDS SOUND CREW UND SIMPLY ROCK

59 € INKL. BEGRÜBUNGS-GETRÄNK UND BUFFET

MITTELLANDHALLE BARLEBEN

FÜR AUSGELASSENE STIMMUNG SORGEN DJ FRANKY UND EIN HELGA-HAHNEMANN-DOUBLE

VVK IN DER CHAMÄLEON-BOUTIQUE, IN DER POSTSTATION BARLEBEN UND UNTER DER BIBER-TICKET-HOTLINE 0391-5999 700

Tony

Lehrkräfte lernen richtigen Umgang mit Feuerlöschern

>> Die Kameraden der FFW Barleben konnten kürzlich 12 Lehrkräfte der Ecole Grundschule Barleben im Gerätehaus begrüßen. Die Lehrkräfte sollten bei ihrem Besuch den richtigen Umgang mit Feuerlöschern lernen. Denn im Ernstfall muss ein Feuerlöscher richtig bedient werden, um Entstehungsbrände effektiv zu bekämpfen. Dabei ist es nicht nur wichtig zu lernen, kleinere Brände sicher zu bekämpfen, sondern das Risiko und die Gefahr einzuschätzen und somit Leben und Sachwerte zu schützen.

Kamerad Martin Trippler übernahm bei dieser kleinen „Schulung“ den theoretischen Teil. Er besprach mit den Lehrkräften die fünf Brandklassen. Die fünf Brandklassen werden in Buchstaben aufgeteilt, so bedeutet zum Beispiel die Brandklasse A brennbare Feststoffe (Holz, Papier), die Brandklasse C beinhaltet brennbare Gase (Propan, Butan). Für jede dieser Klassen gibt es auch



Löschmittel. So können zum Beispiel die Brandklassen A, B und C mit einem ABC Pulverlöscher bekämpft werden. Für die Klasse D gibt es spezielles Metallbrandpulver, um Metallbrände zu bekämpfen. Weiterhin wurde die Funktionsweise eines Feuerlöschers theoretisch besprochen.

Dabei sollte es aber nicht bleiben. Für den praktischen Teil stand ein Feuerlöschtrainer für die Lehrkräfte bereit. An diesem Löschtrainer konnte ein Realfeuer simuliert werden. Kamerad Lars Henning übernahm an

dieser Station das Kommando. Jede Lehrkraft konnte unter fachmännischer Anleitung einmal ein Feuer mit einem Wasserlöscher bekämpfen. Bei diesen Feuerlöschern handelte es sich um Übungsfeuerlöscher. Nachdem jeder der Lehrer einmal ein Feuer bekämpft hatte, wurde noch die Löschwirkung eines Kohlenstoffdioxidlöschers gezeigt.

Zu guter Letzt zeigten unsere Kameraden noch, was passiert, wenn man versucht brennendes Fett mit Wasser zu löschen. Von der Fettexplosion waren die Lehrer sichtlich beeindruckt. Nach gut einer Stunde war die Schulung dann auch beendet.

Wir bedanken uns bei den Lehrkräften für das gezeigte Interesse. Weiterhin bedanken wir uns bei der K+S KALI GmbH Zielitz für den Feuerlöschtrainer, denn dieser wurde uns freundlicherweise für die Schulung zur Verfügung gestellt.

(FFW Barleben/D. Wintrowicz)

Jugendfeuerwehr unterwegs im Kletterwald



>> Vor wenigen Wochen war die Barleber Jugendfeuerwehr unterwegs. Der lang ersehnte Ausflug in den Kletterwald nach Thale stand an. Gegen 9:00 Uhr machten sich 15 Jugendliche zusammen mit dem Jugendwart Tino Meinert und drei weiteren Betreuern auf den Weg in Richtung Kletterwald. Gegen 10:00 Uhr kamen die Heranwachsenden am Kletterwald an. Nachdem jedes Kind mit einem Sicherheitsgurt ausgestattet war, gab es durch die

Mitarbeiter des Kletterwaldes eine Sicherheitsbelehrung. Nach der Belehrung ging es dann zwei Stunden lang in die Höhe.

Im Kletterwald gibt es insgesamt 8 Parcoure in unterschiedlichen Höhen. Die Touren reichen von einem Kinderparcour in ca. zwei Metern Höhe bis zum sehr anspruchsvollen schwarzen Parcour in 14 Metern Höhe. Jeder der Heranwachsenden musste erst einen Kinderparcour meistern, um in einen der schwierigeren Parcoure zu klettern. Viele verschiedene Hindernisse gab es zu überwinden. So musste über Stahlseile balanciert werden, eine Kletterwand überwunden und eine Hängebrücke bezwungen werden. Natürlich gab es noch viele weitere Hindernisse. Die Jugendlichen waren immer zu zweit, also im Trupp unterwegs, so dass sie sich gegenseitig helfen und anfeuern konnten. Nach gut zwei Stunden war die Kletterzeit dann schon vorbei. Erschöpft, aber sehr begeistert führen alle wieder zurück nach Hause. Auf dem Rückweg wurde dann noch an

einem Restaurant einer bekannten Fastfood-Kette halt gemacht. Dort konnten sich alle stärken, bevor es dann weiter Richtung Heimat ging. Gegen 15:00 Uhr erreichte die Jugendfeuerwehr dann wieder das Gerätehaus in Barleben.

Wir bedanken uns bei der Feuerwehr Meitzendorf. Diese stellte unserer Jugendfeuerwehr ihr Mannschafts-transportfahrzeug für diesen Ausflug zur Verfügung.

(FFW Barleben/D. Wintrowicz)



Jugendfeuerwehr sammelt Müll von Wegen



>> Die Aktion „Fridays for future“ ist ja im Moment in aller Munde. Und so wollten auch die Mitglieder der Jugendfeuerwehr, ohne die Schule zu schwänzen, einen Beitrag für die Umwelt leisten. Der Jugendwart, Steffen Wagner, hatte die Idee, die zwei Stunden Ausbildungsdienst dafür zu nutzen, um illegal entsorgten Müll und herumliegende Abfälle in der Ortschaft aufzusammeln.

In zwei Stunden wurden der Schnarsleber Weg, die Olvensdtedter Straße und der Radweg an der Umgehungsstraße abgelaufen. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr haben eine beachtliche Menge Müll gefunden und eingesammelt. Diese Aktion war sicher nur ein kleiner Beitrag für unsere Umwelt, aber wenn jeder einen kleinen Beitrag leistet, dann ist der Umwelt schon viel geholfen.

(FFW Ebendorf/I. Opitz)

Kameraden trainieren Rettung aus verunfalltem LKW

Einsatzkräfte aus den Ortsfeuerwehren Barleben, Ebendorf und Meitzendorf hatten kürzlich die Möglichkeit, sich zur Thematik „Rettung nach Unfällen mit Lastkraftwagen“ fortzubilden. Auf Einladung der Verbandsgemeinde Westliche Börde führen die Kameraden das Feuerwehrhaus Ausleben an. Dort erhielten die Teilnehmer aus mehreren Gemeinden eine intensive Theorieschulung. Neben den Unterschieden zu Unfällen mit Personenkraftwagen thematisierten die Trainer von Weber Rescue hilfreiche Tipps und Vorgehensweisen, um eine patientengerechte Unfallrettungen aus Lastkraftwagen zu realisieren. Nach dem dreistündigen

Unterricht im Schulungsraum ging es raus in die Praxis. Die Kameradinnen und Kameraden guckten sich zunächst einen heilen Lastkraftwagen an, um verschiedene Eigenschaften und Funktionsweisen zu besprechen. Anschließend ging es an eine Übungsanlage. Der „TRT 7000“, ein realitätsnaher Nachbau eines Gefahrgut-Lastkraftwagens, bot die perfekte Möglichkeit, um verschiedene Rettungsvarianten zu trainieren. Die Einsatzkräfte stellten benötigte Einsatzmittel bereit, sicherten das Fahrzeug und führten anschließend die Personenrettung mittels hydraulischem Rettungsgerät durch. Bei den jeweiligen Arbeitsschritten gaben die Trainer wertvolle Tipps



aus der Praxis, sodass sich am Ende des Tages wieder ein paar Herangehensweisen mehr in den Köpfen der Einsatz- und Führungskräfte etabliert hatten. An dieser Stelle danken wir der Gemeinde Barleben recht herzlich für die Möglichkeit der Teilnahme sowie der Westlichen Börde für die Einladung! (S. Kraft)



Inh. Tino Krug-Kreißl
staatlich anerkannter Ergotherapeut

Termine nach
Vereinbarung!

**ERGOTHERAPEUTISCHE
PRAXIS Krug-Kreißl**

Behandlung von Kindern, Erwachsenen jeglichen Alters.
Ich führe auch Hausbesuche durch.



Breiteweg 131 | 39179 Barleben
Telefon: 01522/2619 992
E-Mail: info@ergo-krug.de | www.ergo-krug.de

Mantzel

Parkett
Holzplaster
Dielung
Laminat
Holzterrassen

Holzfußböden
Verlegung - Sanierung

Telefon: 039203-96770
Mobil: 0177-2509758

Fahrradständer erstrahlen in neuem Glanz

>> Die Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Meitzendorf trifft sich immer am letzten Freitag eines jeden Monats. Dabei tauschen sich unsere älteren Kameraden nicht nur über Neuigkeiten aus oder planen Ausflüge - vor allem unterstützen sie die Feuerwehr im Hintergrund. Neben der Aufbereitung von Tischen und Bänken oder der Sanierung einer historischen Schlauchhaspel kann nun auch lobend die Reparatur der stark frequentierten Fahrradständer erwähnt werden.

In mühevoller Arbeit richteten die Kameraden das Metall, sodass aus dem verbogenem Kunstwerk wieder Fahrradständer wurden. Anschließend grundierte ein ortsansässiges Unternehmen die zwei Fahrradständer, bevor sie die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung in Schwarz und Rot pinselten. Die Farbe dafür kam vom Förderverein der Ortsfeuerwehr Meitzendorf e. V. Nach insgesamt drei Treffen konnten die Kameraden stolz die sanierten Fahrradständer präsentieren - wir sagen vielen Dank! (S. Kraft)



Fordern Sie unsere Broschüre an.

Der Abschied gehört zum Leben eines Menschen.
Deswegen gestalten wir ihn ganz individuell.

☎ 0391 - 543 10 86

M
**ERSTES MAGDEBURGER
BESTATTUNGSHAUS**

www.magdeburger-bestattungshaus.de
Stammhaus: Otto-von-Guericke-Straße 56 b • Magdeburg

Blumen Brämer
Inh.: Iris Lampe

Breiteweg 23
39179 Barleben
Telefon: 039203/5242

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. : 08.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa. : 08.00 Uhr - 11.00 Uhr

Abendfrie
BESTATTUNGEN

MICHAEL LIEBTE DAS MEER.
DESHALB STREUEN WIR
SEINE ASCHE HINEIN.
ABSCHIED: SO INDIVIDUELL
WIE DAS LEBEN.

TAG & NACHT
(03 92 01) 2 61 04

**WOLMIRSTEDT
Bahnhofstraße 37**
www.abendfrie.de

Weihnachtsfiguren selbst häkeln

>> Dieses Jahr neu im Mehrgenerationenzentrum Barleben ist ein Kursangebot zum Weihnachtsfiguren selbst häkeln. Das können Schneemänner, Weihnachtsmänner oder Sternwichtel sein. Unter der Anleitung von Frau Kornelia Meyer lernen die Kursteilnehmer dekorative Figuren für die Weihnachtsdekoration zum Selbstkostenpreis zu häkeln, die auch als hübsches kleines Geschenk verwendet werden können. Dieser Kurs umfasst drei Terminangebote.

Aber auch wer den ersten Kurs im Oktober verpasst hat, kann an den nächsten Terminen am 20.11. und am 04.12. noch einsteigen. Die Kurse finden immer um 17:00 Uhr in der Begegnungsstätte Barleben, Breitenweg 147, statt. Die Kursstunden sind gebührenfrei. Die Teilnehmerzahl ist für jeden Kurs auf 15 Teilnehmer/-innen begrenzt. Auch ein späterer Einstieg zu 18:00 Uhr ist für Berufstätige möglich. Geben sie das bitte bei ihrer telefonischen Anmeldung

bekannt. Von der Kursleiterin Frau Kornelia Meyer werden alle Materialien, wie Wolle, Füllwatte, Häkelhaken und Augen für die Figuren mitgebracht. Die Teilnehmer zahlen den Materialpreis. Selbst bringen sie bitte Stopfnadel, Schere und Stecknadeln mit. Für diesen Kurs können Sie sich ab sofort in der Begegnungsstätte Barleben im Komplex Mittellandhalle, Breitenweg 147, in Barleben unter der Telefonnummer 039203/5652181 oder 5652183 anmelden. (PM/MGZ)

Kreativmarkt in der Mittellandhalle

>> Mehr als 90 Aussteller aus sieben Nationen präsentieren sich beim „Magdeburger handmade, Kreativ- und Stoffmarkt“ am 09. und 10. November 2019 in der Mittellandhalle in Barleben. An dem Wochenende wird die Mittellandhalle zum Platz für handgemachtes, unabhängiges Design, originelle Ideen und zum Treffpunkt für alle, die mit ihrer (Hand)-Arbeit neue Wege gehen und Alternativen zum Mainstream und zur Massenware bieten bzw. suchen. DesignerInnen aus ganz Europa bringen ihre neuesten Kollektionen mit nach Barleben und viele Labels werden ihre Unikate handmade in

Germany zeigen. Am Samstag von 11:00 bis 18:00 Uhr und am Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr können sich die Besucher inspirieren lassen und Ideen, neue Trends, die passenden Techniken kennenlernen und das nötige Material gleich erwerben. Dazu zählen Stoffe, Wolle, Garne, Kurzwaren, Knöpfe, Nähzubehör, Applikationen, Accessoires und vieles mehr. Zum Basteln gibt es Bastelzubehör, wie Stempel, Papiere, 3-D-Bogen, Sticker, Stanzer, Werkzeuge und mehr. Sogar für Back- und Tortenfans sind die Backformen, Ausstechformen und Backzubehör im Angebot. Der Eintritt kostet 4,00

Euro für Erwachsene. Rentner, Studenten, Azubis, Schwerbehinderte und Schüler ab 14 Jahren bezahlen 3,50 Euro. Kinder bis 13 Jahren zahlen nichts. (PM/Veranstalter)





Tagesaktuelle Berichte aus Politik, Sport, Kultur und Gesellschaft

Barleben

www.ortstv.de

Für Ihr Wohlbefinden...



Nails & Beauty

Nägel – Kosmetik – Wimpern – Waxing

Inh. Kathrin Schreiber-Ölze
Breitenweg 49 (Ärztelhaus), 39179 Barleben

Tel. 039203-209796 Termine nach Absprache

Norbert Köke

Rechtsanwalt
www.KANZLEI-KOEKE.de

Tätigkeitsschwerpunkte:
allgemeines Zivilrecht, Familienrecht,
Verkehrsrecht, Arbeitsrecht,
Immobilien- und Baurecht



Ab 01.01.2020 in der
„Alten Apotheke“ in Barleben

Hasselbachplatz 5, 39104 Barleben
Tel./Fax: (039203) 5652181
mail@norbert-koeko.de

Beratung auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!

Kabarett und Talk im Schlosskeller Wolmirstedt

>> Der 09. November ist sicher für die meisten Deutschen ein denkwürdiger Tag. Die Mauer fiel und Ost und West wurden eins. Genau an diesem Tag, am 09. November 2019, ab 20:00 Uhr werden im Schlosskeller Wolmirstedt prominente Persönlichkeiten ihre Erlebnisse zu dieser Zeit schildern. Wolfgang Buschner, Kabarettist und Journalist, nimmt seine Talkgäste auf´s „Korn“. Da wird z. B. Innenminister Holger Stahlknecht,

geb. in Hannover, Farbe bekennen müssen und erzählen, wann er das erste Mal im Osten war und was er da erlebt hat. Die Kabarettistin Helga Spielberger, die ihr 50. Bühnenjubiläum feiert, wird erklären, warum sie sich zum Geburtstag einen Vorderzahn wünscht und was passiert, wenn jemand mit Lehm schmeißt. Zu Gast wird auch derjenige sein, der am 09. November 1989 gegen 22:30 Uhr in Berlin von sich aus die

Mauer öffnete – Harald Jäger. Auf humorvolle Art und Weise und mit vielen kabarettistischen Einlagen wird an diesem Abend auf die Geschehnisse am 09. November vor 30 Jahren zurück geschaut. Keine politische Veranstaltung – nur Spaß und Kabarett. Das ist neu und gut für Wolmirstedt. Karten für diese Veranstaltung gibt es im Bürgerhaus auf der Schlossdomäne und unter 039201 – 25379. (PM)

Veranstaltungstermine

>> Hubertusmesse <<

Die Jäger des Hegeringes 3 der Jägerschaft Wolmirstedt e. V. laden die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Barleben am 6. November 2019, um 19:00 Uhr zur Hubertusmesse in die Kirche Sankt Peter und Paul zu Barleben ein. In Würdigung des Heiligen Hubertus von Lüttich, lädt die Jägerschaft jährlich am Hubertustag zum Jänergottesdienst ein. Pfarrer Johannes Könitz und die Mitglieder des Hegerings 3 freuen sich über viele interessierte Teilnehmer.

>>Weihnachtsmärkte in der Gemeinde<<

Mit dem 1. Advent beginnen in den Ortschaften der Gemeinde Barleben wieder die Weihnachtsmärkte. Den Anfang macht Ebendorf. Hier wird am Samstag, 30. November, um 16:00

Uhr auf dem Mühlenhof der Weihnachtsmarkt eröffnet. Es folgt vom 06. bis 08. Dezember der Barleber Weihnachtsmarkt. Mit dem traditionellen Baumschmücken durch die Knirpse des Kindergartens „Barleber Schlümpfe“ wird der Weihnachtsmarkt um 17:00 Uhr eröffnet. Am Samstag und am Sonntag kommt jeweils um 16:00 Uhr der Weihnachtsmann vorbei. In Meitzendorf wird sich am Samstag, 14. Dezember, ab 15:30 Uhr im Ortsteilzentrum „Alter Schulhof“ bei Glühwein, Eierpunch und Co. gemütlich auf dem Weihnachtsmarkt getroffen.

>> Adventssingen in Ebendorf<<

Am 1. Adventssonntag ab 16:00 Uhr wird in der Ebendorfer Kirche wieder das alljährliche Adventssingen

stattfinden. Ebendorfer Grundschüler gestalten traditionell das Programm mit Gedichten und Musikdarbietungen mit.

>>Jubiläumsveranstaltung ECC<<

Der Ebendorfer Carneval Club macht nach 40 Jahren eine große Sause, am Einlass gibt es nicht nur Brause. Am 22. Februar 2020, um 19:00 Uhr steigt im Veranstaltungszentrum Bördehof in Ebendorf die Jubiläumsveranstaltung mit Höhepunkten aus 40 Jahren ECC. Das Programm begleitet das Urgestein Helmut Müller. Prämiert wird die älteste Eintrittskarte der ECC-Geschichte. Der Jubiläumseintritt kostet 8,40 Euro. Reservierungen sind unter Kartenverkauf-ECC@t-online.de möglich.



SCHÜNEMANN

Bad • Heizung • Klima

- Energiesp. Heizung, Heizungswartungen
- Installation kompletter Bäder
- Solar, BHKW's, Wärmepumpen

Sie profitieren von:

- seit 29 Jahren
- Spitzenqualität zum fairen Preis
- Eine langjährige Betreuung

Leisten Sie sich Komfort durch ein modernes Bad!

- Design und Qualität für ein zeitlos schönes Bad





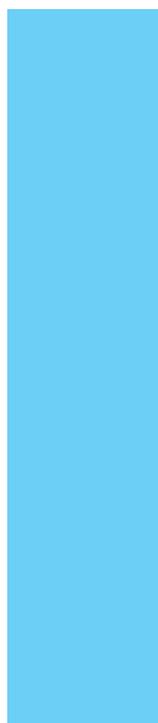
Schünemann Heizung – Sanitär GmbH

Körbelitzer Str. 2 /
am A.-Babel-Damm
39126 MD-Rothensee

Tel. 0391 – 50 50 500

E-Mail: firma@schuenemann.com
Internet: www.schuenemann.com







Urlaub
aber
preiswert

REISE-CENTER Schnelle

Breiteweg 53 (neben Edeka)

Tel.: 039203/56755

www.reisecenter-schnelle.de



70 Jahre verheiratet

>> Günter und Irmgard Herbst sind seit 70 Jahren verheiratet. Ihre Gnadenhochzeit feierten sie am 15. Oktober gemeinsam mit der Familie und Freunden im Café Froschkönig in Ebendorf. Ortsbürgermeister Manfred Behrens überbrachte im Namen der Gemeinde die besten Glückwünsche und überreichte gleichzeitig die Urkunde des Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt.

Besondere Freude hatte das Jubelpaar an dem Ständchen der Kinder aus der Kita „Gänseblümchen“, die Günter und Irmgard das „Ebendorfer“-Lied sangen und ein Gedicht auf sagten.

Kennengelernt hatten sich beide 1948 beim Tanz in einem Lokal in Olivenstedt. Ein Jahr später heirateten sie, da ihr Sohn „unterwegs“ war. Irmgard Herbst erinnert sich noch sehr gut daran, dass am Tag der Hochzeit „genau so schönes Wetter war, wie heute an unserem Jubiläum“. (tz)

GRIECHISCH - MEDITERRAN

SYRTAKI

Breiteweg 147
(Mittellandhalle)
39179 Barleben
Telefon 039203 – 969 155

www.syrtaki-barleben.de

Willkommen im Haus
der griechischen Gastlichkeit



Unsere Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag und
an Feiertagen 11.30 – 14.30 und 17.30 – 23.00 Uhr



Rechnungswesen

Steuerberatung

Experten für
Beratungsmanagement

Betriebswirt-
schaftliche
Beratung



NÄHRlich STEUERBERATUNG

Breiteweg 109 • 39179 Barleben • Telefon 039203 75989-0 • info@stb-naehrlich.de • www.stb-naehrlich.de



LÖWEN | Apotheken

#unverzichtbar

Wohnortnahe Versorgung mit Arzneimitteln.

**„Zu Hause sind
wir dort, wo uns
nichts fehlt.“**

LÖWEN | Apotheken

INH. ULRICH KORN
FACHAPOTHEKER FÜR OFFIZINPHARMAZIE

Ebendorfer Straße 19 | 39179 Barleben
FreeCall 0800.5002400

kontakt@apotheke-barleben.de
www.apotheke-barleben.de

Breiteweg 14 | 39179 Barleben
FreeCall 0800.8983000



EINFACH UNVERZICHTBAR.



Die Apotheke in der Nähe bedeutet Lebensqualität und sichert die Gesundheitsversorgung von Jung und Alt.

📍 Löwen-Apotheken Barleben

www.einfach-unverzichtbar.de